



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

# Gasthörer- und Seniorenstudium

Universität zu Köln



Heilpädagogik und Rehabilitation  
Frangenheimstr. 4



Pavillon - HF  
Frangenheimstr. 4a



## Interessiert am Gasthörer- und Seniorenstudium?

Nächste Informationsveranstal-  
tung am



Donnerstag, 6. März 2025,  
14.00–15.30 Uhr



Aula 2, Hauptgebäude,  
Albertus-Magnus-Platz

Universität zu Köln

Department  
Heilpädagogik und  
Rehabilitation  
Frangenheimstraße 4

Gebäude  
213

Humanwissenschaftliche  
Fakultät

## Wintersemester 2024/2025

Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Gasthörer- und Seniorenstudium

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Rektor der Universität zu Köln,  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

### REDAKTION

Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Arbeitsbereich Gasthörer- und Seniorenstudium  
Dr. Anne Löhr, Dr. Katrin Alert, Dr. Lazaros Miliopoulos  
Linda Schneider B. A., Phillippe Scholten, Victoria Weiler

Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

### BESUCHERANSCHRIFT

Habsburgerring 1  
50674 Köln  
Zugang über die Lindenstraße

### TELEFON

(0221) 470-6298

### FAX

(0221) 470-5934

### E-MAIL

gasthoerer-studium@uni-koeln.de  
senioren-studium@uni-koeln.de

### INTERNET

<https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

### DRUCK

Zentrale Hausdruckerei der Universität zu Köln

### TITELBILD

© Netzwerk Medien - Universität zu Köln

### BILD REKTOR

© picture alliance / Panama Pictures | Christoph Hardt

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

zum Wintersemester 2024/2025 begrüße ich Sie herzlich!

Das Rektorat und die Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit heißen alle langjährigen und neuen Gasthörerinnen und Gasthörer willkommen. Wir freuen uns, erstmals wieder so viele ältere Studierende an unserer Universität verzeichnen zu können wie vor der Pandemie. Ein genauere Blick in die Einschreibezahlen der Gasthörer:innen zeigt, dass das Gasthörerstudium vor allem im Übergang zur nachberuflichen Lebensphase attraktiv wird. Gerade macht sich die geburtenstarke, sogenannte „Babyboomer-Generation“ auf den Weg in den Ruhestand. Wir hoffen, viele als Multiplikator:innen für Wissenschaft und Forschung in die Gesellschaft hinein gewinnen zu können. Allen Gasthörer:innen wünschen wir, dass Ihre Neugier Sie auf viele spannende Pfade hier an unserer Universität führt und Ihren Alltag bereichert.

Im Rahmen des Exzellenz-Wettbewerbs von Bund und Ländern befindet sich die Universität zu Köln gerade in einem Prozess der Neuausrichtung auf ihre Stärken und ihre kontinuierliche Entwicklungsfähigkeit. Dabei steht unter anderem das Thema der gesellschaftlichen Verantwortung im Fokus. Eine exzellente Universität übernimmt Verantwortung für gute Bedingungen unabhängiger Forschung, für die Ausbildung zukünftiger Generationen sowie auch für fundierte Beiträge zu gesellschaftlichen Entwicklungen und Diskussionen. Das Gasthörer- und Seniorenstudium ist dabei einerseits ein wichtiger Baustein für das Wirken der Universität in die Gesellschaft hinein und andererseits für die Aufnahme von Impulsen aus der Gesellschaft. Die Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit hat dazu vielfältige Formate entwickelt, wie Sie sich im Gasthörer- und Seniorenstudium engagieren und einbringen können. Unter anderem wird das Format der Studiengruppen von Gasthörer:innen für Gasthörer:innen immer beliebter. Im kommenden Wintersemester wird eine neue Studiengruppe zum Thema KI ihre Arbeit aufnehmen (siehe S. 60) und ihre Erkenntnisse mit Expert:innen aus der Wissenschaft in einer kulturellen Studienreihe diskutieren können (siehe S. 53).



Auch im Bereich von Citizen Science, also der gemeinsamen Forschung von Wissenschaftler:innen und Bürger:innen, lassen sich im Gasthörer- und Seniorenstudium gute Beispiele finden. Sie zeigen, wie das ehrenamtliche, wissenschaftliche Engagement von Bürger:innen die wissenschaftliche Landschaft bereichert. Im kommenden Semester sei hier vor allem auf die Projektgruppe „Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände“ hingewiesen, die dazu einlädt, die Ergebnisse ihrer Forschungsbemühungen mit Ihnen zu diskutieren (siehe S. 50).

Zuletzt möchte ich an dieser Stelle auch auf einen personellen Wechsel in der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit hinweisen. So begrüßen wir Frau Dr. Lühr, Leiterin der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit und Geschäftsführerin des Gasthörer- und Seniorenstudiums, wieder zurück nach der Elternzeit und verabschieden Frau Dr. Alert, die in dieser Zeit die Belange der Gasthörer:innen wunderbar vertreten hat.

Es bleibt, Ihnen ein spannendes Semester mit Neugier, Wissenszuwachs und gutem Austausch zu wünschen.



Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
Rektor der Universität zu Köln

## INHALT

### 1. Die KOOST stellt sich vor

### 2. Das Kölner Gasthörer- und Seniorenstudium

Originaltöne .....	9
Konzept .....	10
FAQ .....	12

### 3. Gasthörer:in werden, sein und bleiben

Gasthörer:innen 1x1: KLIPS 2.0 & Co .....	15
Alles rund um die Zulassung .....	16
Wichtige Ansprechpartner:innen .....	17
Das Zulassungsverfahren Schritt für Schritt .....	18

### 4. Veranstaltungen

Gasthören im regulären Studium .....	23
Online-Vorlesungsverzeichnis KLIPS 2.0 .....	23
ILIAS .....	24
Webmail .....	25
Anmeldeverfahren zu Lehrveranstaltungen .....	26

Veranstaltungen & Projekte der KOOST .....	33
Orientierungsveranstaltungen .....	33
Runder Tisch .....	41
Informationsveranstaltung .....	41
Arbeitskreise .....	42
Vortragsveranstaltungen und Diskussionen .....	47
Aus den Projektgruppen .....	50
Kulturelle Studienreihen .....	52
Citizen-Science-Projektgruppen .....	54
Studiengruppen (ehemals Arbeitsgruppen) .....	59
E-Zeitschrift ConTouren .....	64

Studium Generale .....	65
------------------------	----

### 5. Der Förderverein fgs

Der fgs stellt sich vor .....	71
Vortragsveranstaltungen .....	72
fgs-Literaturkreis \ 2MM: Von und für Gasthörer:innen ...	74
Exkursionen .....	75
Unser Chorprojekt .....	76
Jour Fixe \ Unterstützungsangebote .....	77

### 6. Alles im Überblick

Einzeltermine .....	79
Wochenplan .....	82

### WEGWEISEND

Sie möchten erstmalig eine Gasthörerschaft aufnehmen und sich über das Zulassungsverfahren informieren? Lesen Sie ab S. 16 weiter.

Sie sind an den Veranstaltungsmöglichkeiten für Gasthörer:innen interessiert? Ab S. 33 finden Sie das aktuelle Veranstaltungsprogramm.

Sie sind noch unschlüssig oder haben Fragen? In einem Beratungsgespräch nehmen wir uns Zeit für Sie. Unsere Sprechstundenzeiten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

### SEMESTERZEITEN WINTERSEMESTER 2024/2025

Semesterbeginn:  
1. Oktober 2024

Vorlesungsbeginn:  
7. Oktober 2024

Semesterende:  
31. März 2025

Vorlesungsende:  
31. Januar 2025

# 1 DIE KOOST STELLT SICH VOR

GESCHÄFTSSTELLE .....	7
KONTAKT UND BERATUNGSZEITEN .....	7

## GESCHÄFTSSTELLE

Die Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit (KOOST) versteht sich mit ihren beiden Arbeitsbereichen, der KölnerKinder- und JuniorUniversität und dem Gasthörer- und Seniorenstudium, als Brückenbauerin zwischen Universität und Gesellschaft und lädt Bürger:innen jeden Alters in die Universität ein. Die Aufgabe der KOOST ist es, wissenschaftliche (Weiter-)Bildung für Jung und Alt zu ermöglichen. Dazu gehören für uns die Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, die Vermittlung von Wissen darüber, wie diese methodisch gewonnen, bewertet und eingeordnet werden können, sowie die Einführung in und die Beteiligung an Wissenschaftsdiskursen.

Wir...

- konzipieren, organisieren und begleiten das Semesterprogramm für ältere Studierende
- führen Informationsveranstaltungen durch
- beraten und informieren telefonisch und persönlich zu Möglichkeiten eines Gasthörerstudiums an der Universität zu Köln, zum Zulassungsverfahren und zur Studienplanung.
- halten Sie auf dem Laufenden mit unserem Newsletter „KOOST-Post“
- sind da für Ihre Fragen!

## KONTAKT UND BERATUNGSZEITEN

🏠 **Besucheradresse:**

Habsburgerring 1  
50674 Köln (Zugang über die Lindenstraße)

🏠 **Postanschrift:**

Universität zu Köln  
Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Arbeitsbereich Gasthörer- und Seniorenstudium  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

🕒 **telefonische Beratungszeiten:** montags, mittwochs und donnerstags, 10.00–12.00 Uhr

🕒 **persönliche Beratung** nach vorheriger Terminabsprache per E-Mail oder Telefon möglich

### MITARBEITER:INNEN

Leitung:

Dr. Anne Lühr und Dipl.-Päd. Astrid Costard

Geschäftsführung:

Dr. Anne Lühr

Stellv. Geschäftsführung:

Dr. Lazaros Miliopoulos

Stud./Wiss. Hilfskräfte:

Luisa Bauer B. A.,

Lara Gürtke,

Linda Schneider B. A.,

Victoria Weiler

Verwaltung:

Phillippe Scholten

☎ (0221) 470-6298

📠 (0221) 470-5934

✉ [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de),  
[senioren-studium@uni-koeln.de](mailto:senioren-studium@uni-koeln.de)

🌐 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

### NEWSLETTER

In unregelmäßigen Abständen versendet die KOOST die „KOOST-POST“ mit aktuellen Informationen zum Gasthörer- und Seniorenstudium und zum Semesterprogramm. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, tragen Sie sich bitte hier ein:

🌐 <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/koost-gasthoerer>

## 2

GASTHÖRER- UND SENIOREN-  
STUDIUM – WISSENSWERTES

## ORIGINALTÖNE

„Ich nehme in der Regel als Gasthörer an Veranstaltungen des regulären Studiums teil und habe die Erfahrung gemacht, dass ich dort hoch willkommen bin. Auch mit den Studis ist der Umgang ganz unkompliziert, obwohl ich ein HALBES JAHRHUNDERT älter bin. Das finde ich ganz prima und bin als Gasthörer mit der Universität zu Köln sehr zufrieden.“  
Horstfried Läßle

„Ich besuche derzeit das Seminar ‚Es werde Licht‘ bei Frau Dr. Langel. Mit meiner Rückmeldung möchte ich sagen, dass diese Art der Veranstaltung bei den Teilnehmenden sehr, sehr gut ankommt. Ich habe schon einiges an der Uni besucht, aber hier ist es so, dass sich der Raum bei jeder Veranstaltung wieder füllt, d. h. die Leute bleiben ‚dran‘. Ich hätte es nie für möglich gehalten, dass das Thema ‚Sakrale Glas-kunst‘ mich so begeistern kann.“  
Hilde Frömbgen

„Ich habe jetzt mein erstes Semester Seniorenstudium hinter mir und bin begeistert. Ich kann Versäumtes aus meinem Studium ‚nachholen‘ und auch neue Bereiche entdecken.“  
Andreas Pütz

„*Nicht-Denken ist noch viel gefährlicher als Denken.*“  
Unter diesem Motto – ein Satz von Hannah Arendt – fand ein reger Austausch im Arbeitskreis statt. Die Teilnehmenden waren kundig und engagiert bei der Sache. Arendts Theorie der totalen Herrschaft wurde ebenso kontrovers diskutiert wie die Banalität des Bösen. Das Interesse und Engagement der Teilnehmenden hat mich positiv überrascht. Trotz ‚Hör-saalsitzordnung‘ fand ein dialogischer Austausch statt. In Verbindung mit dem Vorwissen und der Lebenserfahrung der Teilnehmenden wurden Bezüge zwischen Geschichte und Gegenwart möglich. Sei es durch das Prisma der jüdischen Biographien, die Arendt verfasst hat, oder durch einen Blick auf den aktuellen Nahost-Konflikt – Arendts Vorschläge zum ‚Denken ohne Geländer‘ dienen als Kompass, die eigene Meinungs- und Urteilsbildung kritisch zu reflektieren.“  
Dr. Anne Klein, Dozentin der Humanwissenschaftlichen Fakultät

ORIGINALTÖNE .....	9
KONZEPT .....	10
FAQ .....	12

## DAS KÖLNER KONZEPT DES GASTHÖRER- UND SENIORENSTUDIUMS

Die Universität zu Köln hat ihr Studienangebot für Gasthörer:innen und Seniorstudent:innen in Form eines wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiums konzipiert. Die Universität zu Köln macht damit Bürgerinnen und Bürgern ihr Lehrangebot – von wenigen Einschränkungen abgesehen – zugänglich. Zugelassene Gasthörer:innen können somit wie alle anderen Student:innen am normalen Studienbetrieb teilnehmen. Es bestehen weder Altersgrenzen noch Qualifikationsvoraussetzungen wie z. B. ein Abitur.

Ein Gasthörer- und Seniorenstudium ist, wie ein reguläres Studium auch, an wissenschaftlichen Fragestellungen und Ansprüchen orientiert. Ein formeller Studienabschluss kann nicht erworben werden. Jedoch bietet das Gasthörer- und Seniorenstudium die Möglichkeit, das Studium an persönlichen und vielfältigen Interessen auszurichten. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass auch die nicht berufsorientierte Beschäftigung mit den Wissenschaften von der Universität als Möglichkeit des akademischen Studiums anerkannt und – soweit die äußeren Zwänge der Überlast in der Erstausbildung der regulär Studierenden dies zulassen – in der Lehre berücksichtigt wird.

### Der Gasthörer:innenstatus ermöglicht

- den Besuch beliebig vieler Vorlesungen an allen Fakultäten der Universität zu Köln,
- die Teilnahme an Seminaren und Übungen nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozent:innen,
- die Teilnahme an den Angeboten der KOOST,
- die Nutzung aller Institutsbibliotheken und der Universitäts- und Stadtbibliothek,
- die Freischaltung eines Studierenden-Accounts und einer persönlichen Studierenden-Mail-Adresse,
- die kostenfreie Nutzung von ILIAS, der Online-Lernplattform der Universität zu Köln,
- den kostenfreien Internetzugang in Gebäuden der Universität zu Köln über das WLAN-Netzwerk eduroam,
- Nutzung der Computerpools an der Fakultät, in der Sie eingeschrieben sind, oder im Rechenzentrum,
- die Nutzung der Mensen des Kölner Studierendenwerks zum Gasttarif.

### Einschränkungen

- Das Gasthörer- und Seniorenstudium an der Universität zu Köln unterliegt nicht den Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung und schließt einen formellen Abschluss sowie den Erwerb von Leistungsnachweisen aus.
- Bei der Platzvergabe für Veranstaltungen haben regulär Studierende Vorrang.
- Die Teilnahme an Seminaren, Praktika und Übungen, in denen Laborplätze benötigt werden, ist für Gasthörer:innen ausgeschlossen.
- Die Teilnahme an den Deutschkursen des Lehrbereichs „Deutsch als Fremdsprache“ ist für Gasthörer:innen ebenfalls ausgeschlossen.
- Der Gasthörer:innenausweis beinhaltet kein „Semester-Ticket“ zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.
- Gasthörer:innen genießen bei Vorlesungen oder bei der Teilnahme an Hochschulveranstaltungen keinen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.

### ODER DOCH EIN REGULÄRES STUDIUM?

Ein reguläres bzw. ordentliches Studium setzt die Erfüllung der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen voraus und ist formal und inhaltlich an die Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnungen gebunden. Es ist immer auf den Abschluss durch eine Prüfung hin orientiert. Dabei ist zu bedenken, dass man hier mit den jüngeren Student:innen um das begrenzte Kontingent der Studienplätze konkurriert. Sie haben Fragen zum regulären Studium? Bitte wenden Sie sich an:

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

- 🏠 Studierenden Service Center, Universitätsstraße 22a, 50923 Köln
- ☎ (0221) 470-1021
- ✉ E-Mail per Formular unter:
- 📄 [https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/kontakt\\_un-d\\_oeffnungszeiten](https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/kontakt_un-d_oeffnungszeiten)

### GIBT ES EINEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEM GASTHÖRER- UND DEM SENIORENSTUDIUM?

Nein. Das Gasthörer- und Seniorenstudium unterscheidet sich nur in den Begrifflichkeiten: Seniorstudent:innen sind als Gasthörende eingeschrieben. Die Angebote der KOOST richten sich vor allem an Gasthörer:innen in der nachberuflichen Lebensphase. Jüngere Gasthörer:innen sind aber ebenso angesprochen und willkommen! Auch das Alter spielt bei der Zulassung als Gasthörer:in keine Rolle.

## FAQ

### Nehme ich mit einem Gasthörer- und Seniorenstudium jüngerer Menschen einen Platz weg?

Nein. Gasthörer:innen werden nicht auf die kapazitären Auslastung der Universität angerechnet. Eine Einschränkung der Studienmöglichkeiten jüngerer Studierender durch ein Gasthörer- und Seniorenstudium braucht auch in zulassungsbeschränkten Fächern nicht befürchtet zu werden.

### Wie viel kostet ein Gasthörer- und Seniorenstudium?

Der Beitrag für ein Gasthörer- und Seniorenstudium beträgt 100 € pro Semester.

### Brauche ich ein Abitur?

Nein. Der Nachweis eines bestimmten Schulabschlusses ist für die Zulassung zum Gasthörer- und Seniorenstudium nicht erforderlich.

### Gibt es eine Einschreibefrist?

Die Zulassung für ein Gasthörer- und Seniorenstudium zum Wintersemester ist erst ab dem 1. August möglich; zum Sommersemester erst ab dem 1. Februar. Ansonsten sind keine Fristen zu beachten.

### Kann ich parallel zu einem regulären Studium an der Universität zu Köln ein Gasthörerstudium in Köln aufnehmen?

Dies ist nicht möglich, da Sie nur in eine Art des Studiums an der Universität zu Köln eingeschrieben sein können.

### Kann ich mir die Teilnahme an einer Veranstaltung bescheinigen lassen?

Nein. Das Gasthörer- und Seniorenstudium an der Universität zu Köln unterliegt nicht den Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung und schließt einen formalen Abschluss sowie den Erwerb von Leistungsnachweisen aus.

### Wo kann ich mich informieren und wo erhalte ich die Broschüre?

Aktuelle Mitteilungen und Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit werden regelmäßig auf der Homepage bekannt gegeben:

☞ <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

### WIE ERHALTE ICH BENACHRICHTIGUNGEN ZU DEN VON MIR BELEGTEN VERANSTALTUNGEN?

Benachrichtigungen von Dozent:innen zu den von Ihnen belegten Veranstaltungen erhalten Sie über Ihr Webmail-Postfach, das Sie automatisch mit der Zulassung als Gasthörer:in erhalten. Dazu ist es notwendig, den eigenen Webmail-Account zu kennen und nutzen zu können. Weitere Informationen zu Webmail finden Sie auf S. 25. Benachrichtigungen erhalten Sie nur dann, wenn Sie sich zu der Veranstaltung bei KLIPS 2.0 angemeldet oder „nachgemeldet“ haben. Weitere Informationen dazu finden Sie ab S. 26.

Zudem versendet die KOOST in unregelmäßigen Abständen den Newsletter „KOOST-POST“ mit aktuellen Informationen zum Gasthörer- und Seniorenstudium und zum Semesterprogramm. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, tragen Sie sich bitte hier ein:

☞ <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/koost-gasthoerer>

Die Semesterbroschüre erscheint einmal im Semester und wird zu jeder Informationsveranstaltung ausgegeben. Sie erhalten diese aber auch am Info-Point im Hauptgebäude. Außerdem können Sie die digitale Semesterbroschüre auf unserer Homepage unter dem Reiter „Informationsbroschüre“ herunterladen.

### Wo erhalte ich einen Bibliothekszugang?

Mit dem Gasthörer:innenausweis kann ein kostenfreier Bibliotheksausweis der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek beantragt werden. Weitere Informationen unter:

☞ [https://www.ub.uni-koeln.de/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/index_ger.html)

### Habe ich über die Universität einen Internetzugang?

Sie können den kostenfreien Internetzugang über die Computerpools, z. B. im Rechenzentrum und im Philosophikum nutzen. Auf dem gesamten Campus der Universität zu Köln haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich mit dem WLAN-Netzwerk eduroam zu verbinden. Alle wichtigen Informationen zur Einrichtung von eduroam finden Sie hier:

☞ <https://rrzk.uni-koeln.de/internetzugang-web/netzzugang/wlan/anleitungen-eduroam>

### Was macht der Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums (fgs) und warum ist er so wichtig für das Gasthörer- und Seniorenstudium?

Der Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums (fgs) hat sich u. a. zur Aufgabe gemacht, das Semesterprogramm für Gasthörer:innen und Seniorenstudierende der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit (KOOST) finanziell zu unterstützen, um somit ein breites und vielfältiges Programmangebot neben dem regulären Studium zu ermöglichen. Der fgs bezahlt aus den Mitgliedsbeiträgen vor allem die Honorare des größten Teils der Dozierenden. Ohne die finanzielle Unterstützung des fgs und der Mitglieder wäre das Semesterprogramm der KOOST im gewohnten Umfang nicht realisierbar. Weitere Informationen zu den vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des fgs und wie Sie sich beteiligen können, finden Sie ab S. 71.



Verein zur Förderung des  
Gasthörer- und Senioren-Studiums  
an der Universität zu Köln e.V.

## 3

GASTHÖRER:IN WERDEN, SEIN  
UND BLEIBEN

GASTHÖRER:INNEN 1X1: KLIPS 2.0 & CO .....	15
ALLES RUND UM DIE ZULASSUNG .....	16
WICHTIGE ANSPRECHPARTNER:INNEN .....	17
DAS ZULASSUNGSVERFAHREN SCHRITT FÜR SCHRITT .....	18

GASTHÖRER:INNEN 1X1:  
KLIPS 2.0 & CO

## KLIPS 2.0

Das an der Universität zu Köln eingesetzte Campusmanagementsystem heißt KLIPS 2.0 (Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungsservice). Über dieses Campusmanagement werden wichtige Prozesse im Studienablauf der regulär Studierenden gesteuert – von der Einschreibung über die Lehr- und Prüfungsorganisation bis hin zum Abschluss des Studiums. KLIPS 2.0 ist daher ein zentraler Bestandteil des Studienalltags. Für Gasthörer:innen ist KLIPS 2.0 ebenfalls eine wichtige Plattform, da sie sich hierüber als Gasthörer:in registrieren und dort auch der Gasthörer:innenausweis zum Selbstausschreiben hinterlegt wird. Darüber hinaus wird das Lehrangebot der Universität zu Köln über KLIPS 2.0 veröffentlicht.

## Studierenden-Account

Als Gasthörer:in der Universität zu Köln erhalten Sie automatisch einen Studierenden-Account: Sobald die Zulassung als Gasthörer:in erfolgt ist, erhalten Sie per E-Mail an die im Bewerbungsportal hinterlegte E-Mail-Adresse eine PIN, die zusammen mit der Matrikelnummer zur Aktivierung des Studierenden-Accounts verwendet werden kann. Der Studierenden-Account setzt sich zusammen aus einem Account-Namen, der aus einem Teil des Familiennamens, dem Anfangsbuchstaben des Vornamens und ggf. einer Zahl besteht (z. B. mmuster1 für Max Mustermann), und einem Passwort, das Sie selbst vergeben. Diese Zugangsdaten gelten fortan zur Anmeldung bei zahlreichen Diensten der Universität.

Ausgewählte Dienste, die Ihnen mit dem Studierenden-Account zur Verfügung stehen, sind:

- Zugang zu KLIPS 2.0 (Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungs-Service) und damit zum Vorlesungsverzeichnis
- Zugang zu ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System)
- Internetzugang (WLAN, VPN-Client und viele mehr)
- E-Mail-Konto der Universität (Webmail)
- Computer-Arbeitsräume (an der Fakultät, in der Sie eingeschrieben sind)

## KLIPS 2.0 SUPPORT

Der KLIPS-Support steht Ihnen bei allen Fragen rund um die technische Nutzung von KLIPS 2.0 und den Basis-Account zur Seite. Alle Informationen sowie eine Online-Hilfe finden Sie auf folgender Homepage:

📄 <https://klips2-support.uni-koeln.de/>

## Gasthörer:innenausweis

Der gültige Gasthörer:innenausweis ist auf Nachfrage den Dozent:innen vorzuweisen. Den Gasthörer:innenausweis können Sie selbst ausdrucken. Dazu melden Sie sich bei KLIPS 2.0 mit Ihrem Studierenden-Account an. Bei den angezeigten Kacheln klicken Sie auf den Punkt „Bescheinigungen“. Auf der folgenden Seite finden Sie den Gasthörer:innenausweis zum Ausdruck hinterlegt.

## ALLES RUND UM DIE ZULASSUNG

**i** ZULASSUNGSMODALITÄTEN

Gemäß der Einschreibungsordnung der Universität zu Köln setzt die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eine Zulassung als Gasthörer:in voraus.

- Zur Aufnahme eines Gasthörer- und Seniorenstudiums bedarf es keiner Zulassungsvoraussetzungen.
- Der Nachweis eines bestimmten Schulabschlusses ist für die Zulassung zum Gasthörer- und Seniorenstudium nicht erforderlich.

- Die Zulassung als Gasthörer:in ist altersunabhängig.
- Der Gasthörerbeitrag beträgt 100 € pro Semester.
- Das Gasthörerstudium schließt einen formellen Studienabschluss durch eine staatliche oder akademische Prüfung und auch den Erwerb von Leistungsnachweisen (Scheinen/Credit Points) aus.
- Bestimmungen von Prüfungs- und Studienordnungen müssen nicht beachtet werden.

## FRISTEN

Die Zulassung für ein Wintersemester ist ab dem 1. August und für ein Sommersemester ab dem 1. Februar möglich. Ansonsten müssen keine Fristen eingehalten werden.

Als Gasthörer:in müssen Sie sich online in unserem Universitätsportal KLIPS 2.0 registrieren. Bitte folgen Sie den für Sie passenden Anleitungen:

**Sie möchten sich erstmals als Gasthörer:in registrieren?**

Verfahren Sie bitte, wie in der Schritt-für-Schritt-Anleitung des Zulassungsverfahrens ab Seite 18 beschrieben.

**Sie waren früher einmal Student:in der Universität zu Köln? Sie waren schon einmal als Gasthörer:in zugelassen, haben aber zwei oder mehr Semester pausiert?**

In diesen Fällen sind eine neue Bewerbung und Zulassung als Gasthörer:in notwendig. Zunächst muss Ihre neue Bewerbung als Gasthörer:in der alten Matrikelnummer zugeordnet werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Folgen Sie Schritt eins und zwei auf Seite 18.
2. An die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse erhalten Sie je nach Zeitpunkt Ihrer letzten Einschreibung entweder einen Link zur Passwortänderung/Aktivierung oder eine Info-Mail mit persönlichem Registrierungs-Code. Im zweiten Fall folgen Sie erst Schritt 3 sonst direkt Schritt 4.
3. Leiten Sie die E-Mail mit dem Code, wie in der Mail beschrieben, an den KLIPS-Support weiter. Schreiben Sie in die Mail außerdem alle weiteren angeforderten Informationen. Die E-Mail-Adresse des KLIPS-Supports lautet:  
✉ [klips-support@uni-koeln.de](mailto:klips-support@uni-koeln.de)

## RÜCKFRAGE AN KOOST

Bei allen Fragen zum Gasthörer- und Seniorenstudium wenden Sie sich bitte direkt an uns.

☎ (0221) 470-6298

✉ [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

Mithilfe Ihrer Angaben kann der KLIPS-Support Ihren neuen Zulassungsantrag mit Ihren alten Daten verknüpfen. Dies kann einen Werktag dauern. Sie bekommen als Antwort einen Aktivierungslink per E-Mail geschickt.

4. In beiden Fällen können Sie mit dem Aktivierungslink die Bewerbung vornehmen. Folgen Sie nun der Schritt-für-Schritt-Anleitung auf Seite 18 ab Punkt 4.

**Sie haben nur ein Semester das Gasthörer- und Seniorenstudium pausiert?**

Auch in diesem Falle ist eine neue Zulassung als Gasthörer:in notwendig, allerdings ist Ihr alter Studierenden-Account noch gültig (wenn auch inaktiv geschaltet). Loggen Sie sich auf <https://klips2.uni-koeln.de> rechts unter „Anmelden“ mit Ihrem bekannten Studierenden-Account ein. Wenn Sie diesen nicht mehr wissen, wenden Sie sich bitte an das Rechenzentrum (siehe Kasten rechts).

Gehen Sie folgende Schritte, wenn Sie eingeloggt sind:

1. Klicken Sie auf Ihrer Übersichtsseite auf die Kachel „Bewerbungen“.
2. Klicken Sie anschließend mittig auf den Button „Bewerbung erfassen“. Sie gelangen nun auf die erste Seite der eigentlichen Bewerbung.
3. Folgen Sie bitte der Schritt-für-Schritt-Anleitung des Zulassungsverfahrens auf den nächsten Seiten ab Punkt 6 (ignorieren Sie dabei Punkt 17, Ihr Studierenden-Account ist ja bereits aktiv).

**Sie sind aktuell oder waren im vergangenen Semester als Gasthörer:in registriert und möchten das Gasthörer- und Seniorenstudium fortsetzen?**

Die sogenannte Rückmeldung ist die Anmeldung für das nachfolgende Semester. Um sich zurückzumelden, müssen Sie den Betrag von 100 € an die Universität überweisen. Die Bankverbindung finden Sie auf Seite 20 unter Punkt 14.

Die Verbuchung des Semesterbeitrags in KLIPS 2.0 dauert in der Regel zwei Werktage. Sobald der Gasthörer:innenbeitrag verbucht worden ist, können Sie sich in KLIPS 2.0 die Gasthörer:innenbescheinigung für das folgende Semester ausdrucken. Die Gasthörer:innenbescheinigung gilt als Gasthörer:innenausweis.

## WICHTIGE ANSPRECHPARTNER:INNEN

Sie haben ein Problem bei einem Schritt des Zulassungsverfahrens? Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an das Studierendensekretariat. Sie erreichen die Kolleg:innen dort Montag bis Freitag von 8.30–12.30 Uhr sowie zusätzlich montags, mittwochs und donnerstags von 13.30–15.30 Uhr.

☎ (0221) 470-1022

✉ [studsek@verw.uni-koeln.de](mailto:studsek@verw.uni-koeln.de)

📄 [https://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/kontakt/index\\_ger.html](https://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/kontakt/index_ger.html)

Für Fragen rund um das Thema „Passwörter“ und die Aktivierung Ihres Studierenden-Accounts ist das Rechenzentrum der richtige Ansprechpartner.

☎ (0221) 470-89555

📄 <https://rrzk.uni-koeln.de/helpdesk>

## ORIENTIERUNGS-VERANSTALTUNGEN

Hilfreiche Tipps zum Einstieg bieten auch unsere Orientierungsveranstaltungen (siehe S. 33–41).

#### UNSERE TIPPS FÜR DIE ERSTMALIGE ZULASSUNG

- Beginnen Sie vor Semesteranfang und planen Sie ein wenig Puffer ein.
- Nehmen Sie sich Zeit!
- Fragen Sie ggf. jemanden nach Unterstützung, der sich mit dem Computer auskennt.
- Lesen Sie die Informationen und Anleitungen gründlich.
- Halten Sie alle Unterlagen und die unterschiedlichen Passwörter zusammen.

## DAS ZULASSUNGSVERFAHREN SCHRITT FÜR SCHRITT

Für die Registrierung für das Gasthörer- und Seniorenstudium verfahren Sie bitte wie folgt:

1. Sie finden den Link für die Registrierung als Gasthörer:in auf der Startseite von KLIPS 2.0:  
 <https://klips2.uni-koeln.de>  
 Klicken Sie dort im Abschnitt „Für Studienbewerbende ohne Account“ auf „Basis-Account anlegen“.
2. Auf der folgenden Seite geben Sie bitte Ihre Personendaten sowie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Bitte beachten Sie: Sie waren früher einmal Student:in der Universität zu Köln? Sie waren schon einmal als Gasthörer:in zugelassen, haben aber zwei oder mehr Semester pausiert? Dann muss zunächst Ihre neue Zulassung als Gasthörer:in der alten Matrikelnummer zugeordnet werden, damit Sie einen neuen Basis-Account anlegen können. Folgen Sie dazu bitte den Hinweisen auf den vorherigen Seiten.

3. An die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse bekommen Sie einen Aktivierungslink geschickt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Ihre Mail-Adresse korrekt geschrieben ist.
4. Klicken Sie auf den in der E-Mail angegebenen Link, um ein Passwort für Ihren Basis-Account festzulegen. Sie müssen ein Passwort wählen, welches die auf der Seite angegebenen Kriterien erfüllt. Klicken Sie anschließend auf „Registrierung abschließen“, dann gelangen Sie automatisch auf die Übersichtsseite Ihres Accounts.  
 Mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem von Ihnen vergebenen Passwort können Sie sich immer wieder in Ihren Basis-Account einloggen, falls Sie die Bewerbung unterbrechen.  
 Bitte beachten Sie: Der Aktivierungslink ist nur eine Woche gültig. Falls der Link abgelaufen sein sollte, müssen Sie erneut ab Punkt 1 dieser Anleitung beginnen.

Bei Fragen zum Basis-Account in KLIPS 2.0 wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support (siehe Seite 15).

5. Klicken Sie auf der Übersichtsseite Ihres Accounts auf die Kachel „Bewerbungen“. Sie gelangen nun auf die erste Seite der eigentlichen Bewerbung.

Bei Fragen rund um das Thema Bewerbung und Zulassung können Sie sich gerne an das Studierendensekretariat wenden.

6. Wählen Sie den Studienbeginn (das Winter- bzw. Sommersemester, in dem Sie Ihr Studium beginnen möchten) und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
7. In der Studiengangsauswahl wählen Sie im nächsten Schritt über das Drop-Down-Menü bei „Art des Studiums“ „Gasthörerstudium“ aus. Bei „Studium“ wählen Sie bitte die Fakultät, an der Sie die meisten Veranstaltungen besuchen möchten. Sollten Sie mindestens eine Veranstaltung an der Philosophischen oder Rechtswissenschaftlichen Fakultät besuchen wollen, empfiehlt sich eine Einschreibung in der entsprechenden Fakultät. Sie sind als Gasthörer:in nicht auf diese Fakultät festgelegt, sondern können auch an anderen Fakultäten Veranstaltungen besuchen, die Wahl der Fakultät hat aber Einfluss auf die Anmeldeverfahren zu den Veranstaltungen (siehe S. 26–32). Als „Einstiegssemester“ wählen Sie „1“ und als „Form des Studiums“ „Kein Abschluss“. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Weiter“.
8. Im Fenster „Personendaten“ werden die Daten angezeigt, die Sie bei der Erstellung des Basis-Accounts hinterlegt haben. Bitte ergänzen Sie ggf. die Daten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Weiter“.
9. Füllen Sie in den Fenstern „Korrespondenzadresse“ und „Heimatadresse“ alle gelb umrandeten Felder aus. Wenn Ihre Heimatadresse Ihrer Korrespondenzadresse entspricht, können Sie bei „Meine Heimatadresse entspricht meiner Korrespondenzadresse (Studienadresse)“ einen Haken setzen.
10. Wenn Sie unter 7. „Studiengangsauswahl“ ein Häkchen bei „Ich habe bereits an einer Universität/Hochschule studiert“ gesetzt haben, müssen Sie nun Angaben zu Ihrer akademischen Vorbildung machen. Geben Sie bei der Akademischen Vorbildung bitte ausschließlich die Zeiten sowie die Studiengänge an, bei denen Sie an einer Hochschule eingeschrieben waren. Halten Sie dazu bitte die entsprechenden Informationen/Unterlagen bereit.

11. Ihnen wird im nächsten Schritt eine Kontrollansicht Ihrer Bewerbung angezeigt. Kontrollieren Sie Ihre Daten gründlich. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Zurück“ klicken, können Sie Fehleingaben korrigieren. Am Ende der Kontrollansicht müssen Sie den Zustimmungshaken setzen und auf die Schaltfläche „Senden“ klicken, um Ihre Bewerbung elektronisch zu übermitteln.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“; um den Status Ihrer Bewerbung einzusehen.
13. Als Gasthörer:in erhalten Sie automatisch eine Zulassung, da die Studienvoraussetzungen erfüllt sind. Damit Ihnen eine Matrikelnummer zugewiesen werden kann, wird bei den Gasthörer:innen die Annahme des Studienplatzes ebenfalls direkt verbucht. Im Abschnitt „Zulassung“ können Sie sich Ihren Zulassungsbescheid herunterladen.  
Hinweis: Ihre Matrikelnummer finden Sie auf Ihrem Zulassungsbescheid unten rechts und unter dem Link „Semesterbeitrag“ im Abschnitt „Einschreibung“.
14. Bitte überweisen Sie den Semesterbeitrag in Höhe von 100 €.  
**Empfänger: Universitätskasse Köln**  
**IBAN: DE18 3005 0000 0000 0995 64**  
**BIC: WELADEDXXX, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen**  
**Verwendungszweck: Matrikelnummer Nachname**  
Bitte beachten Sie die korrekte Angabe des Verwendungszwecks, da sonst die Zahlung nicht richtig verbucht werden kann (z. B. kein Komma zwischen Matrikelnummer und Name).
15. Um Ihre Einschreibung als Gasthörer:in abzuschließen, müssen Sie nun noch den Antrag auf Einschreibung digital als Upload einreichen: Sobald der Semesterbeitrag bei der Universität eingegangen ist und verbucht wurde – dies dauert in der Regel zwei Werktage – müssen Sie sich dafür noch einmal bei KLIPS 2.0 einloggen, um auf den Antrag auf Einschreibung zugreifen zu können. Gehen Sie dafür wie folgt vor: Geben Sie auf der KLIPS 2.0-Anmeldeseite rechts unter „Anmelden“ als Benutzernamen Ihre E-Mail-Adresse und bei Kennwort das von Ihnen zuvor in Schritt 4 gewählte Passwort ein. Klicken Sie auf die Kachel „Bewerbungen“ und dann auf den Pfeil neben Ihrer Bewerbung für das Gasthörerstudium. Sie können an dieser Stelle jederzeit den Status Ihrer Bewerbung einsehen. (Der Hinweis zur studentischen Krankenversicherung bei den Kriterien zur Einschreibung kann von den

- Gasthörenden ignoriert werden!) Wenn der Semesterbeitrag verbucht wurde, können Sie nun im Abschnitt „Einschreibung“ auf den Button „Antrag“ klicken, um den „Antrag auf Einschreibung“ herunterzuladen. Sie müssen den Antrag ausdrucken und unterschreiben und können ihn dann direkt in KLIPS 2.0 hochladen. Sie finden dafür unter dem Punkt „Die hier aufgeführten Dokumente müssen Sie Ihrem Antrag beifügen“ ein Feld zum Hochladen.
16. Nachdem Sie den Antrag hochgeladen haben, erscheint ein Pop-up-Fenster zur „Beantragung meiner Einschreibung“. Klicken Sie hier auf den Button „Einschreibung beantragen“, damit die Einschreibung vom Studierendensekretariat abgeschlossen werden kann.

Bei allen Fragen rund um die Einschreibung können Sie sich auch gerne an das Studierendensekretariat wenden.

17. Wenn alle diese Schritte erfolgt sind und die Einschreibung vom Studierendensekretariat verbucht wurde, bekommen Sie per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Einschreibung sowie eine Aktivierungsmail für Ihren „Studierenden-Account“ (dies kann einen Werktag dauern). Den Studierenden-Account benötigen Sie für die verschiedenen Dienste der Universität zu Köln, er ersetzt ab seiner Aktivierung die bisher benutzten Zugangsdaten Ihres Basis-Accounts. Der Basis-Account wird nach der Einschreibung wieder gelöscht. Mehr Informationen zum Studierenden-Account finden Sie auf Seite 15.
18. Loggen Sie sich abschließend mit Ihrem Studierenden-Account bei KLIPS 2.0 ein, um sich dort die Gasthörer:innenbescheinigung für das jeweilige Semester auszudrucken (siehe Seite 15).

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ab seiner Aktivierung in Punkt 17 nur noch mit Ihrem Studierenden-Account in KLIPS 2.0 anmelden können und Ihr Basis-Account (mit Ihrer E-Mail als Benutzernamen) mit der abgeschlossenen Einschreibung gelöscht wird. Der Basis-Account wird nur für die ersten Schritte der Zulassung in KLIPS 2.0 benutzt.

#### CHECKLISTE: DIE ZULASSUNG WAR ERFOLGREICH, WENN ...

1. Sie Ihre persönlichen Daten im Basis-Account eingegeben haben,
2. Sie den Gasthörer:innenbeitrag von 100 € überwiesen haben,
3. Sie den Antrag auf Einschreibung digital beim Studierendensekretariat eingereicht haben,
4. Sie den Button „Einschreibung beantragen“ angeklickt haben,
5. Sie eine E-Mail mit Zugangsdaten erhalten und Ihren Studierenden-Account aktiviert haben,
6. Sie den Gasthörer:innenausweis in KLIPS 2.0 ausgedruckt haben.

## 4

## VERANSTALTUNGEN

<b>GASTHÖREN IM REGULÄREN STUDIUM .....</b>	<b>23</b>
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS KLIPS 2.0 .....	23
ILIAS .....	24
WEBMAIL .....	25
ANMELDEVERFAHREN ZU LEHRVERANSTALTUNGEN IM REGULÄREN STUDIUM.....	26
<b>VERANSTALTUNGEN &amp; PROJEKTE DER KOOST .....</b>	<b>33</b>
(NICHT NUR) FÜR ERSTSEMESTER:INNEN:	
ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN .....	33
RUNDER TISCH: SEMESTERREFLEXION .....	41
INFORMATIONSVORLESUNG .....	41
ARBEITSKREISE .....	42
VORTRAGSVERANSTALTUNGEN UND DISKUSSION .....	47
AUS DEN PROJEKTGRUPPEN .....	50
KULTURELLE STUDIENREIHEN DER KOOST .....	52
CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPEN .....	54
STUDIENGRUPPEN VON GASTHÖRER:INNEN FÜR GASTHÖRER:INNEN.....	59
E-ZEITSCHRIFT CONTOUREN .....	64
<b>STUDIUM GENERALE .....</b>	<b>65</b>
ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN .....	65

## GASTHÖREN IM REGULÄREN STUDIUM

## Online-Vorlesungsverzeichnis KLIPS 2.0

Im Mittelpunkt des Gasthörer- und Seniorenstudiums steht die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Fakultäten der Universität zu Köln. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Regelungen zur Teilnahme können Gasthörer:innen wie alle anderen Student:innen am normalen Studienbetrieb teilnehmen. Als Gasthörer:in können Sie frei und fakultätsübergreifend Ihre Veranstaltungen auswählen.

Das Online-Vorlesungsverzeichnis finden Sie in KLIPS 2.0. Es ist auch ohne Zulassung als Gasthörer:in einsehbar. Klicken Sie dafür auf der KLIPS 2.0 Startseite links oben auf das kleine Haussymbol oder rechts unter „Anmelden“ auf „Weiter ohne Anmeldung“ und wählen Sie anschließend die Kachel „Lehrveranstaltungen“ aus. Nun können Sie im Feld „Organisation“ einen Fachbereich oder ein Institut eingeben oder aus der Liste herausuchen. Die Seite lädt dann neu und zeigt Ihnen die Veranstaltungen der gewählten Organisation an.

📄 <https://klips2.uni-koeln.de>

Sie finden auf unserer Homepage Lehrvideos, die Ihnen die Navigation durch das Vorlesungsverzeichnis erklären:

📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/lehrvideos>

LEGENDE  
VERANSTALTUNGEN

**Vorlesung:** Vortragsveranstaltung eines/r Dozierenden. Der Inhalt bezieht sich auf aktuelle Forschungsergebnisse, Theorien und Methoden eines Faches.

**Seminar:** Lehrveranstaltung zu einem speziellen Themengebiet mit erwünschter Beteiligung und aktiver Mitarbeit der Studierenden.

**Blockseminar:** Seminar, das über mehrere Tage (auch an Wochenenden) angeboten wird.

**Übung:** Methodische Kenntnisse und/oder Fertigkeiten werden auf bestimmte Aufgabenstellungen angewendet.

**WELCHE SOFTWARE NUTZT DIE UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR VIDEOKONFERENZEN?**

Für die Online-Veranstaltungen wird die Software „ZOOM“ für Videokonferenzen verwendet. Auf folgender Homepage des Rechenzentrums finden Sie alle wichtigen Informationen sowie FAQ zu ZOOM an der Universität zu Köln:

📄 <https://rrzk.uni-koeln.de/accounts-kommunikation/online-kollaboration/zoom>

**WO FINDE ICH DIE ZOOM-ZUGANGSLINKS DER DIGITALEN VERANSTALTUNGEN?**

Zusammen mit den Lernmaterialien werden auch die ZOOM-Zugangslinks, die zur Teilnahme an Online-Veranstaltungen benötigt werden, in den jeweiligen ILIAS-Ordnern hinterlegt.

Wie Sie die passenden ILIAS-Kurse finden und diesen beitreten, erklären wir Ihnen in kurzen Lehrvideos sowie in unseren Schulungen am 17.09.2024 und am 02.10.2024. Weitere Informationen dazu finden Sie auf S. 37.

**E-Learning-System ILIAS**

Die universitätsweite digitale Lernplattform ILIAS steht auch allen Gasthörer:innen der Universität zu Köln zur Verfügung. Die Anmeldung in ILIAS kann nur mit einem gültigen Studierenden-Account erfolgen.

In ILIAS werden die veranstaltungsbezogenen Lernmaterialien in sogenannten ILIAS-Kursen, entsprechend der jeweiligen Veranstaltung, hinterlegt. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei den Dozent:innen zu Beginn des Semesters.

Der Zugang zu den Kursen kann für Gasthörer:innen auf drei verschiedenen Wegen erfolgen.

1. Freier Zugang: Die Lernmaterialien können direkt im jeweiligen Kurs eingesehen werden.
2. Passwortgeschützt: Der Zugang zu den Materialien in ILIAS wird durch ein Passwort gesichert. Dieses teilen die Dozent:innen dem Kurs mit.
3. Anmeldung und Nachmeldung: In der Regel werden die Lernmaterialien den regulär Studierenden zugänglich gemacht, die sich in KLIPS 2.0 zu einem Kurs angemeldet haben. Gasthörer:innen können sich jedoch nur an der Philosophischen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät selbst über KLIPS 2.0 anmelden. In diesem Fall erhalten Sie automatisch einen Zugang zum ILIAS-Kurs. Bei Veranstaltungen aller anderen Fakultäten müssen Sie sich zunächst zu einem Kurs in KLIPS 2.0 nachmelden, um auf die Materialien bei ILIAS zugreifen zu können. Alle Informationen zur Nachmeldung an einer für Sie relevanten Fakultät finden Sie auf den folgenden Seiten.

**E-Mail-Dienst Webmail**

Mit der Aktivierung des Studierenden-Accounts erhalten Sie auch eine Studierenden-Mail-Adresse bei Webmail. Dieser E-Mail-Dienst der Universität zu Köln bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre E-Mails von jedem Rechner aus online im Browser aufzurufen. Sie erreichen das Webmail-System über die Homepage: 📄 <https://webmail.uni-koeln.de>.

Auf der Startseite können Sie sich mit Ihrem Studierenden-Account (siehe S. 15) anmelden. Der Benutzername und das Passwort entsprechen denen für die Anmeldung bei KLIPS 2.0 und bei ILIAS.

Über diese Universitäts-E-Mailadresse erhalten Sie automatisch alle Informationsmails, die die Universität an alle ihre Studierenden verschickt, sowie Systemnachrichten von KLIPS 2.0 oder ILIAS.

Informationen zu Lehrveranstaltungen, z. B. Benachrichtigungen über Terminänderungen, werden von den Dozent:innen in der Regel ebenfalls über Webmail verschickt, da sie so alle Teilnehmer:innen ihres Kurses erreichen können.

Damit Sie diese veranstaltungsbezogenen E-Mails erhalten, ist eine so genannte „Nachmeldung“ bzw. Anmeldung zu Veranstaltungen erforderlich. Weitere Informationen dazu finden Sie ab S. 26.

**KLIPS 2.0, ILIAS und Webmail Infovideos**

Da das Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln nicht mehr in gedruckter Form erscheint, sondern ausschließlich im Internet einsehbar ist, werden in mehreren aufgezeichneten Lehrvideos Grundlagen zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis KLIPS 2.0 vermittelt. Ebenso enthalten die Videos Informationen zur Lern- und Informationsplattform ILIAS und zum E-Mail-Programm der Universität zu Köln Webmail.

Auf unserer Homepage stehen Ihnen diese Lehrvideos zur Verfügung. Diese finden Sie hier:

📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/lehrvideos>

**UNSER TIPP FÜR STUDIENANFÄNGER:INNEN**

Melden Sie sich zu Beginn des Semesters zu unseren Einführungskursen zur Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses KLIPS 2.0 sowie ILIAS und Webmail an oder schauen Sie sich unsere Infovideos an.

## ANMELDEVERFAHREN ZU LEHRVERANSTALTUNGEN IM REGULÄREN STUDIUM

Wie kann ich mich zu Vorlesungen und Seminaren aus dem regulären Studium anmelden?

### AN WELCHER FAKULTÄT BIN ICH EINGESCHRIEBEN UND WIE KANN ICH DIE ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER FAKULTÄT ÄNDERN?

Bitte wenden Sie sich dazu an das Studierendensekretariat. Sie erreichen die Kolleg:innen dort telefonisch Montag bis Freitag von 8.30–12.30 Uhr sowie zusätzlich montags, mittwochs und donnerstags von 13.30–15.30 Uhr.

☎ (0221) 470-1022  
✉ studsek@verw.uni-koeln.de

📄 [https://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/index\\_ger.html](https://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/index_ger.html)

#### Hinweis:

Wir raten dazu, sich nicht während der Belegungsphasen umzuschreiben, sondern die Umschreibung jeweils vor den Beleg- und Nachmeldephasen vorzunehmen.

Die **Philosophische Fakultät** und die **Rechtswissenschaftliche Fakultät** haben ihre Anmeldeverfahren zu den Vorlesungen an die der regulär eingeschriebenen Studierenden angeglichen. D. h. hier müssen sich die Gasthörer:innen, die an einer der beiden Fakultäten eingeschrieben sind, zu den Vorlesungen über KLIPS 2.0 selbst anmelden. Diese Vereinfachung ermöglicht eine schnellere und übersichtlichere Anmeldung. Anders als die regulär eingeschriebenen Studierenden können sich Gasthörer:innen an den anderen Fakultäten (**Humanwissenschaftliche, Mathematisch-Naturwissenschaftliche, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche und Medizinische**) nicht über KLIPS 2.0 zu Veranstaltungen anmelden. An diesen Fakultäten ist eine sogenannte „Nachmeldung“ aber möglich und sinnvoll, da Sie somit auch an die Lernmaterialien in ILIAS gelangen oder wichtige veranstaltungsbezogene E-Mails von Dozent:innen an die Teilnehmer:innen erhalten. Dafür müssen Sie entweder von den Dozierenden der Lehrveranstaltung oder dem Studierenden-Service-Centern bzw. KLIPS 2.0-Support-Büros der Fakultäten und Departments nachträglich auf die sogenannten Belegwunschliten der jeweiligen Veranstaltung in KLIPS 2.0 aufgenommen werden.

#### Wichtige Hinweise vorab:

- Die Nach- und Anmeldungen von Gasthörer:innen werden für teilnehmerbeschränkte Veranstaltungen nachrangig gegenüber den Anmeldungen von regulär eingeschriebenen Studierenden behandelt.
- Da sich erst nach der zweiten Vergabephase, d. h. kurz vor Vorlesungsbeginn, entscheidet, ob noch freie Plätze für Gasthörer:innen vorhanden sind, ist die Erstellung eines Stundenplans oft erst kurz vor Vorlesungsbeginn möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Der gültige Gasthörer:innenausweis muss zu jeder Sitzung mitgebracht werden.

Die verschiedenen An- und Nachmelderegelungen der Fakultäten werden im Folgenden genauer erläutert.

## Anmeldung/Nachmeldung zu Veranstaltungen der Philosophischen Fakultät

### Anmeldung zu Vorlesungen:

Die Philosophische Fakultät hat ihr Anmeldeverfahren zu den Vorlesungen an das der regulär eingeschriebenen Studierenden angeglichen. D. h. die Gasthörer:innen, die an der Philosophischen oder Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben sind, müssen sich nun zu Vorlesungen selbst über KLIPS 2.0 anmelden. Insgesamt soll damit eine Erleichterung bei Ihrer Anmeldung zu Vorlesungen erreicht werden. Wenn Sie nicht an einer der beiden genannten Fakultäten eingeschrieben sind, ist eine Anmeldung für Vorlesungen der Philosophischen Fakultät über KLIPS 2.0 nicht möglich. In beiden Fällen finden Sie ausführliche Informationen auf unserer Homepage:

📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/gasthoeren-im-regulaeren-studium>

### Nachmeldung zu Seminaren:

Seminare der Philosophischen Fakultät sind in den meisten Fällen bereits durch regulär eingeschriebene Studierende voll belegt. Sollten jedoch nach Abschluss der zweiten Vergabephase noch Plätze frei sein, ist eine Nachmeldung noch möglich. Hierzu müssen Sie sich vorab eine Zusage der Lehrperson einholen: Schicken Sie nach Abschluss der zweiten Vergabephase – also einige Tage vor Vorlesungsbeginn – eine Anfrage per E-Mail an die Lehrperson. Die Entscheidung, ob Sie als Gasthörer:in an einem Seminar teilnehmen dürfen, liegt allein bei der Lehrperson. Wenn Sie eine Zusage erhalten haben, kann die Lehrperson die Nachmeldung bei KLIPS 2.0 zum Kurs direkt selbst durchführen.

### HINWEIS: SO KÖNNEN SIE VOR IHRER ANFRAGE AN DIE LEHRPERSON HERAUSFINDEN, OB NOCH PLÄTZE IM SEMINAR FREI SIND:

Loggen Sie sich bei KLIPS 2.0 mit Ihrem Studierenden-Account ein, gehen Sie in Ihrem Übersichts-menü auf die Kachel „Suche“. Dort suchen Sie nach dem Titel der gewünschten Lehrveranstaltung. Achten Sie beim Suchergebnis zunächst in der Spalte „Zeit/Ort“ auf das laufende Semester (es wird immer Sommer und Winter angezeigt). Klicken Sie auf das rote oder grüne Symbol in der Spalte „Anm.“ (Anmeldung zur LV). Möglicherweise wird Ihnen dann erst eine Information eingeblendet über „Kontexte der SPO-Version“. Hier klicken Sie auf „Schließen“. Anschließend wird Ihnen die Übersicht der Belegungen angezeigt. In der Spalte „Max. TN“ sehen Sie, wie viele Plätze die Lehrveranstaltung hat. Die Spalte „ist“ weist aus, wie viele der Plätze bereits belegt sind.

## Anmeldung/Nachmeldung zu Veranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

### Anmeldung zu Vorlesungen:

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät hat ihr Anmeldeverfahren zu den Vorlesungen an das der regulär eingeschriebenen Studierenden angeglichen. D. h. die Gasthörer:innen, die an der Philosophischen oder Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben sind, müssen sich nun zu Vorlesungen selbst über KLIPS 2.0 anmelden. Insgesamt soll damit eine Erleichterung bei Ihrer Anmeldung zu Vorlesungen erreicht werden. Wenn Sie nicht an einer der beiden genannten Fakultäten eingeschrieben sind, ist eine Anmeldung für Vorlesungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät über KLIPS 2.0 nicht möglich. In beiden Fällen finden Sie ausführliche Informationen auf unserer Homepage:

📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/gasthoeren-im-regulaeren-studium>

### Anmeldung zu Seminaren:

Seminare der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sind bereits durch regulär eingeschriebene Studierende voll belegt und können von Gasthörer:innen nicht belegt werden.

#### HINWEIS

Bitte beachten Sie:

Nicht alle im allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der Rechtswissenschaftlichen Fakultät auffindbaren Vorlesungen sind in KLIPS für Gasthörende freigeschaltet. Möchten Sie in eine in KLIPS nicht für Gasthörende geöffnete Vorlesung gehen, ist dies bei geringer Auslastung durch regulär Studierende nicht ausgeschlossen: Wenden Sie sich hierfür per E-Mail an die für die Veranstaltung verantwortliche Lehrperson, damit diese Sie für ILIAS freischalten kann.

Bitte sehen Sie davon ab, sich bei Rückfragen hierzu an den KLIPS-Support der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu wenden, sondern wenden Sie sich bitte an uns.

## Nachmeldung zu Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

### Nachmeldung zu Vorlesungen:

1. Von Ihrem Webmail-Konto schicken Sie Ihre Belegwünsche für Vorlesungen an: ✉ [klips-wiso@uni-koeln.de](mailto:klips-wiso@uni-koeln.de). Bitte geben Sie unbedingt Ihre Matrikelnummer an und dass Sie Gasthörer:in sind. Wenn Sie mehrere Vorlesungen besuchen möchten, schicken Sie Ihre Belegwünsche bitte gesammelt in einer E-Mail. Geben Sie Titel und Veranstaltungsnummer der Vorlesung(en) an.
2. Die Plätze werden zunächst an die regulär eingeschriebenen Studierenden vergeben. Daher erhalten Sie erst nach der zweiten Vergabephase, also frühestens einige Tage vor Vorlesungsbeginn, eine E-Mail in Ihrem Webmail-Posteingang, wenn Sie einen Platz bekommen haben. Bitte sehen Sie in der Zwischenzeit von Rückfragen ab.
3. Wenn Sie einen Platz erhalten haben, werden Sie automatisch auch für den ILIAS-Kurs freigeschaltet. Achtung: Die Freischaltung dauert eine Nacht, der ILIAS-Kurs ist erst einen Tag nach der Platz-Zusage einsehbar.

### Nachmeldung zu Seminaren:

Seminare der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sind in den meisten Fällen bereits durch regulär eingeschriebene Studierende voll belegt. Sollten Plätze frei sein, ist eine **Nachmeldung** noch möglich. Hierzu müssen Sie sich vorab eine Zusage der Lehrperson einholen: Schicken Sie eine Anfrage per E-Mail an die Lehrperson. Die Entscheidung, ob Sie als Gasthörer:in an einem Seminar teilnehmen dürfen, liegt allein bei der Lehrperson.

Wenn Sie eine Zusage erhalten haben, gehen Sie weiter wie oben unter „Nachmeldung zu Vorlesungen“ beschrieben vor. Schicken Sie bitte die schriftliche Bestätigung der Lehrperson zur Ansicht mit. In manchen Fällen kann die Lehrperson selbst direkt die Nachmeldung bei KLIPS 2.0 zum Kurs durchführen und wird Sie dazu entsprechend informieren. In diesem Fall entfallen die oben genannten Schritte.

## Nachmeldung zu Veranstaltungen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Im Unterschied zu den anderen Fakultäten hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät kein eigenes KLIPS 2.0-Support-Büro. Aus diesem Grund erfolgt die Anfrage zur Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren an dieser Fakultät direkt über die Lehrpersonen.

### Nachmeldung zu Vorlesungen und Seminaren:

1. Von Ihrem Webmail-Konto schicken Sie Ihre Belegwünsche zu Vorlesungen und Seminaren direkt an die Lehrpersonen. Die Kontaktdaten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei der entsprechenden Veranstaltung unter „Beteiligte Personen“ hinterlegt. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Matrikelnummer an und dass Sie Gasthörer:in sind. Geben Sie Titel und Veranstaltungsnummer der Vorlesung bzw. des Seminars an.
2. Eine Zu- bzw. Absage erfolgt über die Lehrperson.
3. Im Falle einer Zusage bitten Sie die Lehrperson um Aufnahme auf die so genannte „Fixplatzliste“, damit die Nachmeldung zur Veranstaltung abgeschlossen ist.
4. Wenn Sie einen Platz erhalten haben, werden Sie automatisch auch für den ILIAS-Kurs freigeschaltet. Achtung: Die Freischaltung dauert eine Nacht, der ILIAS-Kurs ist erst einen Tag nach der Platz-Zusage einsehbar.

## Nachmeldung zu Veranstaltungen der Humanwissenschaftlichen Fakultät

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät erfolgt die Anfrage zur Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren direkt über die Lehrpersonen. Die Vergabe freier Lehrveranstaltungsplätze durch Lehrpersonen beginnt erst in der Vorlesungszeit im Rahmen der dritten Belegungsphase. Die dritte Belegungsphase an der Humanwissenschaftlichen Fakultät findet jedes Semester während der ersten beiden Wochen der Vorlesungszeit statt.

### Nachmeldung zu Vorlesungen und Seminaren:

1. Von Ihrem Webmail-Konto schicken Sie Ihre Belegwünsche zu Vorlesungen und Seminaren direkt an die Lehrpersonen. Die Kontaktdaten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei der entsprechenden Veranstaltung unter „Beteiligte Personen“ hinterlegt. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Matrikelnummer an und dass Sie Gasthörer:in sind. Geben Sie Titel und Veranstaltungsnummer der Vorlesung bzw. des Seminars an.
2. Eine Zu- bzw. Absage erfolgt über die Lehrperson.
3. Im Falle einer Zusage bitten Sie die Lehrperson um Aufnahme auf die so genannte „Fixplatzliste“, damit die Nachmeldung zur Veranstaltung abgeschlossen ist.
4. Wenn Sie einen Platz erhalten haben, werden Sie automatisch auch für den ILIAS-Kurs freigeschaltet. Achtung: Die Freischaltung dauert eine Nacht, der ILIAS-Kurs ist erst einen Tag nach der Platz-Zusage einsehbar.

Wichtiger Hinweis: Seminare der Humanwissenschaftlichen Fakultät sind in den meisten Fällen bereits durch regulär eingeschriebene Studierende voll belegt.

## Nachmeldung zu Veranstaltungen der Medizinischen Fakultät

### Nachmeldung zu Vorlesungen:

#### Wichtiger Hinweis:

Im Unterschied zu den Veranstaltungen anderer Fakultäten können an der Medizinischen Fakultät nur sehr eingeschränkt Vorlesungen besucht werden. Dies hat patientenschutzrechtliche Gründe. Auf Beschluss des Fachbereichsrats der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln vom 27. Juni 2007 sind sämtliche praktischen Übungen, Kurse, Seminare und Kompetenzfelder sowie alle Lehrveranstaltungen mit Patientenvorstellungen im Vorklinischen und Klinischen Studienabschnitt nicht für Gasthörer:innen und Seniorenstudierende zugelassen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur für folgende Vorlesungen anmelden können: Medizinische Soziologie, Medizinische Psychologie, Biochemie, Physiologie, Geschichte/Theorie/Ethik der Medizin, Hygiene/Mikrobiologie/Virologie, Biomathematik, Pharmakologie.

1. Von Ihrem Webmail-Konto schicken Sie Ihre Belegwünsche zu Vorlesungen an: ✉ [uk-online@uk-koeln.de](mailto:uk-online@uk-koeln.de). Bitte geben Sie unbedingt Ihre Matrikelnummer an und dass Sie Gasthörer:in sind. Wenn Sie mehrere Vorlesungen besuchen möchten, schicken Sie Ihre Belegwünsche bitte gesammelt in einer E-Mail. Geben Sie Titel und Veranstaltungsnummer der Vorlesung(en) an.
2. Die Anmeldungen werden zunächst für die regulär eingeschriebenen Studierenden vorgenommen. Daher schreiben Sie bitte frühestens einige Tage vor Vorlesungsbeginn eine E-Mail mit Ihren Belegwünschen (im Sommersemester ab 1. April, im Wintersemester ab 1. Oktober).
3. Sobald Sie angemeldet wurden, erhalten Sie eine Bestätigungsmail an Ihre Webmail-Adresse. Bitte sehen Sie in der Zwischenzeit von Rückfragen ab.
4. Wenn Sie einen Platz erhalten haben, werden Sie automatisch auch für den ILIAS-Kurs freigeschaltet. Achtung: Die Freischaltung dauert eine Nacht, d. h. der ILIAS-Kurs ist erst einen Tag nach der Platz-Zusage einsehbar, aber auch nur dann, wenn er vom Dozierenden online gestellt wurde.

## VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE DER KOOST

(Nicht nur) Für Erstsemester:innen: Orientierungsveranstaltungen

### ZOOM-Testlauf

Die digitalen Lehrveranstaltungen an der Universität zu Köln werden über die Software für Videokonferenzen „ZOOM“ organisiert. Die KOOST bietet jedes Semester die Gelegenheit, sich mit der Software vertraut zu machen. Während des ZOOM-Testlaufs lernen Sie die grundlegenden Einstellungen von ZOOM kennen, die häufig in den digitalen Lehrveranstaltungen angewendet werden.

 Dr. Anne Löhr,  
Phillippe Scholten

 ZOOM-Sitzung:  
Mo., 30. September  
2024, 14.00–15.00 Uhr

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  
✉ [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.



#### LEGENDE VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE DER KOOST

**Orientierungsveranstaltungen:** ...sind nicht nur etwas für Erstsemester:innen. Mit ZOOM- und KLIPS-, ILIAS- und Webmailschulungen sowie einer Einführung in die Universitäts- und Stadtbibliothek sind Sie gut für den Einstieg gerüstet.

**Arbeitskreise:** Gemeinsam mit einem/r Dozent:in wird ein Thema erarbeitet. Eine aktive Beteiligung ist erwünscht.

**Kulturelle Studienreihen:** ...zu Kunst, Literatur, Musik, Film und Theater.

**Citizen-Science-Projektgruppen:** Selbstorganisierte Projektgruppen von Gasthörer:innen, die zu einem Thema forschend aktiv sind. Eine wissenschaftliche Begleitung durch Fachexpert:innen wird von der KOOST organisiert.

**Runder Tisch:** In der Mitte des Semesters kommen Gasthörer:innen zusammen, werten das aktuelle Semester aus und können Ideen und Vorschläge für das kommende Semester einbringen.

**Studiengruppen:** Gasthörer:innen arbeiten gemeinsam an einem Thema.

 Michaela Grocholl,  
Gilbert Scheitza

 ZOOM-Sitzung:  
Mi., 25. September  
2024, 10.00–12.00 Uhr

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  
 gasthoerer-studium@uni-koeln.de

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der Sitzung per E-Mail.

Teilnehmer:innenbegrenzung: 20

 Michaela Grocholl,  
Gilbert Scheitza

 ZOOM-Sitzung:  
Mo., 7. Oktober 2024,  
12.00–14.00 Uhr

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  
 gasthoerer-studium@uni-koeln.de

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der Sitzung per E-Mail.

Teilnehmer:innenbegrenzung: 20

## Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

### Einführung in die Bibliotheksbenutzung I (identisch mit II)

Nach einem „virtuellen Rundgang“ durch die Bibliothek lernen Sie die Recherchemöglichkeiten im Katalog kennen und erhalten wichtige Informationen zur Nutzung von E-Books und E-Journals, zum Bibliothekskonto, zu Ausleihfristen und vielem mehr.

## Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

### Einführung in die Bibliotheksbenutzung II (identisch mit I)

Nach einem „virtuellen Rundgang“ durch die Bibliothek lernen Sie die Recherchemöglichkeiten im Katalog kennen und erhalten wichtige Informationen zur Nutzung von E-Books und E-Journals, zum Bibliothekskonto, zu Ausleihfristen und vielem mehr.

## Eduroam-Sprechstunde I: Einrichtung des eduroam-Zugangs (identisch mit II)

An der Universität zu Köln können Sie das WLAN „eduroam“ nutzen, mit dem Sie sich als eingeschriebene:r Gasthörer:in kostenlos verbinden können. In dieser Sprechstunde erklären wir Ihnen, wie Sie den Zugang zu eduroam auf Ihrem Endgerät einrichten, um sich in das WLAN der Universität zu Köln einloggen zu können. Je nach Betriebssystem (iOS, Windows oder Android) variiert die Einrichtung.

Bei einem Android-Gerät benötigen Sie dafür zunächst die App „geteduroam“, die Sie sich im Google Play Store herunterladen können. Sie finden sie über die Suchfunktion des Play Stores, wenn Sie in die Suchleiste „geteduroam“ eingeben. Damit wir den eduroam-Zugang in der Sprechstunde einstellen können, bitten wir Sie, bereits im Voraus die App auf Ihrem Gerät zu installieren. Mehr Informationen zu der App und der Einrichtung auf einem Android-Gerät finden Sie unter folgendem Link:  <https://rrzk.uni-koeln.de/internetzugang-web/netzzugang/wlan/anleitungen-eduroam/android>.

Bei den Betriebssystemen iOS (Apple-Geräte) und Windows benötigen Sie diese App nicht! Wenn Sie auf einem Apple- oder Windows-Gerät das WLAN einrichten wollen, müssen Sie vor der Sprechstunde nichts weiter unternehmen.

Alle weiteren Informationen werden Sie in der Sprechstunde erhalten. Diese richtet sich an alle Gasthörer:innen, die Unterstützung bei der Einrichtung des WLANs benötigen. Für eine aktive Teilnahme an diesem Kurs ist ein Studierenden-Account vonnöten. Bringen Sie deshalb bitte Ihre Zugangsdaten für den Studierenden-Account – sprich, Benutzername und Passwort – in die Sprechstunde mit.

 Phillippe Scholten,  
Victoria Weiler

 Di., 17. September  
2024, 11.30–12.30 Uhr

 Kursraum 3 (-1.01),  
Regionales Rechenzentrum,  
Weyertal 121

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  
 gasthoerer-studium@uni-koeln.de

 Luisa Bauer, B. A.,  
Victoria Weiler

 Mi., 2. Oktober 2024,  
09.30–10.30 Uhr

 Kursraum 3 (-1.01),  
Regionales Rechenzen-  
trum, Weyertal 121

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de

## Eduroam-Sprechstunde II: Einrichtung des eduroam-Zugangs (identisch mit I)

An der Universität zu Köln können Sie das WLAN „eduroam“ nutzen, mit dem Sie sich als eingeschriebene:r Gasthörer:in kostenlos verbinden können. In dieser Sprechstunde erklären wir Ihnen, wie Sie den Zugang zu eduroam auf Ihrem Endgerät einrichten, um sich in das WLAN der Universität zu Köln einloggen zu können. Je nach Betriebssystem (iOS, Windows oder Android) variiert die Einrichtung.

Bei einem Android-Gerät benötigen Sie dafür zunächst die App „geteduroam“, die Sie sich im Google Play Store herunterladen können. Sie finden sie über die Suchfunktion des Play Stores, wenn Sie in die Suchleiste „geteduroam“ eingeben. Damit wir den eduroam-Zugang in der Sprechstunde einstellen können, bitten wir Sie, bereits im Voraus die App auf Ihrem Gerät zu installieren. Mehr Informationen zu der App und der Einrichtung auf einem Android-Gerät finden Sie unter folgendem Link:  <https://rrzk.uni-koeln.de/internetzugang-web/netzzugang/wlan/anleitungen-eduroam/android>.

Bei den Betriebssystemen iOS (Apple-Geräte) und Windows benötigen Sie diese App nicht! Wenn Sie auf einem Apple- oder Windows-Gerät das WLAN einrichten wollen, müssen Sie vor der Sprechstunde nichts weiter unternehmen.

Alle weiteren Informationen werden Sie in der Sprechstunde erhalten. Diese richtet sich an alle Gasthörer:innen, die Unterstützung bei der Einrichtung des WLANs benötigen. Für eine aktive Teilnahme an diesem Kurs ist ein Studierenden-Account vonnöten. Bringen Sie deshalb bitte Ihre Zugangsdaten für den Studierenden-Account – sprich, Benutzername und Passwort – in die Sprechstunde mit.

## Einführung in die Nutzung von KLIPS, ILIAS und Webmail I (identisch mit II)

In dieser Schulung gibt es eine kurze Einführung in die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses KLIPS 2.0 (siehe S. 23), das E-Learning-System ILIAS (siehe S. 24) sowie in Webmail (siehe S. 25). Im Kurs werden die Grundlagen zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis vermittelt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich durch das Vorlesungsverzeichnis navigieren können und erklären Ihnen, wie Sie sich für die gefundenen Kurse an- bzw. nachmelden können. In der zweiten Hälfte der Schulung zeigen wir Ihnen, wie Sie bei ILIAS die Ordner zu Ihren gewählten Veranstaltungen finden, um Zugriff auf die entsprechenden Materialien zu bekommen. Zum Abschluss der Schulung werfen wir noch einen Blick in das E-Mail-Programm der Universität zu Köln: Webmail. Zielgruppe sind Gasthörer:innen, die noch nicht ausreichend mit den einzelnen Systemen vertraut sind. PC- bzw. Windows- und Internet-Vorkenntnisse werden jedoch vorausgesetzt. Für eine aktive Teilnahme an diesem Kurs ist ein Studierenden-Account vonnöten.

## Einführung in die Nutzung von KLIPS, ILIAS und Webmail II (identisch mit I)

In dieser Schulung gibt es eine kurze Einführung in die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses KLIPS 2.0 (siehe S. 23), das E-Learning-System ILIAS (siehe S. 24) sowie in Webmail (siehe S. 25). Im Kurs werden die Grundlagen zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis vermittelt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich durch das Vorlesungsverzeichnis navigieren können und erklären Ihnen, wie Sie sich für die gefundenen Kurse an- bzw. nachmelden können. In der zweiten Hälfte der Schulung zeigen wir Ihnen, wie Sie bei ILIAS die Ordner zu Ihren gewählten Veranstaltungen finden, um Zugriff auf die entsprechenden Materialien zu bekommen. Zum Abschluss der Schulung werfen wir noch einen Blick in das E-Mail-Programm der Universität zu Köln: Webmail. Zielgruppe sind Gasthörer:innen, die noch nicht ausreichend mit den einzelnen Systemen vertraut sind. PC- bzw. Windows- und Internet-Vorkenntnisse werden jedoch vorausgesetzt. Für eine aktive Teilnahme an diesem Kurs ist ein Studierenden-Account vonnöten.

 Phillippe Scholten,  
Victoria Weiler

 Di., 17. September  
2024, 13.00–16.00 Uhr

 Kursraum 3 (-1.01),  
Regionales Rechenzen-  
trum, Weyertal 121

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de

**Bitte geben Sie für beide Veranstaltungen bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

 Luisa Bauer, B. A.,  
Victoria Weiler

 Mi., 2. Oktober 2024,  
11.00–14.00 Uhr

 Kursraum 3 (-1.01),  
Regionales Rechenzen-  
trum, Weyertal 121

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de

 Das Dozent:innenhonorar für beide Veranstaltungen wird durch die Mitgliedsbeiträge des fgs finanziert.

 Dr. Anne Lühr Di., 1. Oktober 2024,  
10.00–13.00 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben. **Eine Anmeldung ist erforderlich:**

Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

## Ihr erstes Semester als Gasthörer:in? – Ankommen an der Universität zu Köln

Sie haben sich erstmals als Gasthörer:in an der Universität zu Köln eingeschrieben? Im Dschungel an Veranstaltungen und universitätsinternen Verwaltungs- und Organisationssystemen haben Sie noch nicht den richtigen Überblick gefunden?

So ergeht es nicht nur Ihnen! Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Neueinsteiger:innen, die sich einen Überblick über das Gasthörer- und Seniorenstudium sowie die Möglichkeiten an der Universität zu Köln verschaffen möchten. Sie kommen in den Austausch mit Ihren Kommiliton:innen und erfahrenen Gasthörer:innen und können offene Fragen loswerden. Zudem erhalten Sie hilfreiche Informationen aus ausgewählten Studienbereichen und lernen wichtige Stellen und Ansprechpartner:innen kennen.

## Einführung: Was ist „Citizen Science“ und wie arbeiten unsere Projektgruppen?

### Bürgerwissenschaft und „Forschendes Lernen“ in der Diskussion

Im Rahmen eines spezifischen Verständnisses von „Citizen Science“ – sprich „Bürgerwissenschaft“ – im Kölner Gasthörer- und Seniorenstudium bieten unsere „Projektgruppen“ eine spannende Perspektive der persönlichen Weiterentwicklung im Sinne des „Forschenden Lernens“ an.

Einem der Vertreter von „Citizen Science“ in Deutschland, dem Wissenschaftstheoretiker Peter Finke, gilt die Bürgerwissenschaft als „eine der stärksten, traditionsreichsten und zugleich modernsten Ausdrucksformen bürgerschaftlichen Engagements.“ Doch was zeichnet das Kölner Konzept in diesem Rahmen – und damit unsere Projektgruppen – konzeptionell aus? Welche Möglichkeiten bieten die Gruppen, welche Hürden bringen sie mit sich und wie läuft die Durchführung eines Projektes praktisch ab? Womit natürlich auch die Frage gestellt ist: Was ist aus Kölner Sicht Bürgerwissenschaft genau und was will sie? Diesen Fragen widmet sich diese Einführung und beleuchtet neben den Stärken des Konzepts von Bürgerwissenschaft auch mögliche Schwächen und damit einhergehende Herausforderungen und stellt das Kölner Konzept des „Forschenden Lernens“ vor.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an diejenigen Gasthörer:innen, die darüber nachdenken oder sich entschlossen haben, bei einer der bestehenden Citizen-Science-Projektgruppen einzusteigen oder eine neue Projektgruppe zu initiieren, aber auch an ganz neu oder etwas länger eingeschriebene Gasthörer:innen, die einfach nur neugierig sind, was sich hinter den Projektgruppen verbirgt. Alle, die bereits an einer Projektgruppe teilnehmen, sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

In Verbindung mit dieser Einführung ist es sehr zu empfehlen, sich auch für den Einführungskurs „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“ anzumelden (siehe S. 40).

 Dr. Lazaros Miliopoulos Mi., 9. Oktober 2024,  
16.00–19.30 Uhr Seminarraum S61,  
Philosophikum,  
Universitätsstraße 41 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**

Die Anmeldung richten Sie bis zum 8. Oktober 2024 per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

 Dr. Christiane Suthaus Di., 16.00–18.30 Uhr 29. Oktober 2024,  
5. November 2024,  
12. November 2024 Seminarraum B III,  
Universitäts- und Stadt-  
bibliothek, Eingang über  
Kerpener Straße 20 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**

Die Anmeldung richten Sie bis zum 27. Oktober 2024 per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

## Technik des wissenschaftlichen Arbeitens – Eine Einführung

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – das klingt erstmal wie ein Buch mit sieben Siegeln ... Und es gibt tatsächlich eine Fülle von Regeln, die sich teilweise auch noch zu widersprechen scheinen. Dieser Einführungskurs soll den Weg in diesen Dschungel ebnen. Er führt durch die einzelnen Schritte bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit – von der Themenfindung über die Literaturrecherche und die Zitierregeln bis hin zur Gliederung.

## Runder Tisch: Semesterreflexion

Wir schauen zurück und nach vorne! Die KOOST lädt Sie herzlich zu einem „Runden Tisch“ ein. Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, wie das Wintersemester 2024/2025 angelaufen ist und vor allem das kommende Sommersemester 2025 auf die Agenda setzen. Es wird Zeit für den Austausch unter Kommiliton:innen geben sowie für die Ausarbeitung inhaltlicher Wünsche für das Semesterprogramm der KOOST. Die Diskussion von Inspirationen, Irritationserfahrungen und Lernanlässen kann wegweisend für das Veranstaltungsprogramm der KOOST kommender Semester sein.

Es sind alle willkommen, zum Beispiel:

- Wenn Sie erst vor kurzem in das Gasthörer- und Seniorenstudium eingestiegen sind und sich mit anderen Gasthörer:innen austauschen möchten.
- Wenn Sie bereits länger (oder schon sehr lange) als Gasthörer:in an der Uni Köln unterwegs sind.
- Wenn Sie inhaltliche Vorschläge für das Semesterprogramm einbringen möchten.
- Wenn Sie allgemeine Wünsche, Ideen, Kritik haben.

Wir hören zu, vernetzen, fragen und freuen uns auf Sie.

## Informationsveranstaltung zum Gasthörer- und Seniorenstudium

Unsere Informationsveranstaltung richtet sich an Interessierte, die erfahren möchten, unter welchen Bedingungen sich Studienwünsche im Rahmen eines Gasthörer- und Seniorenstudiums verwirklichen lassen. Zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps zum Einstieg und zur Orientierung an der Universität zu Köln. Das Team der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit freut sich sehr, Sie dort willkommen zu heißen.

 Dr. Anne Löhr,  
Dr. Lazaros Miliopoulos Mo., 2. Dezember 2024,  
9.30–12.00 Uhr Seminarraum B VI,  
Universitäts- und Stadt-  
bibliothek, Eingang über  
Kerpener Straße 20 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**

Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

 Dr. Anne Löhr,  
Dr. Lazaros Miliopoulos Do., 6. März 2025,  
14.00–15.30 Uhr Aula 2,  
Hauptgebäude,  
Albertus-Magnus-Platz **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

Weitere Informationen finden Sie unter:  <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/informationsveranstaltungen>

## ARBEITSKREISE

 Oliver Schüttauf, M. A.

 Wöchentliche Sitzungen:  
Mo., 10.00–11.30 Uhr

 Beginn: 14. Oktober 2024

 Seminarraum S37, SSC-Gebäude, Universitätsstraße 22a

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

## Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte – ein Lektürekurs

In diesem Arbeitskreis wollen wir gemeinsam zentrale Texte aus der Politischen Theorie und Ideengeschichte verhandeln. In Form eines Lektürekurses sollen politische Leitbegriffe wie Herrschaft, Macht, Gerechtigkeit etc. anhand von klassischen und zeitgenössischen Autor:innen (Aristoteles, Hobbes, Rousseau, Rawls, Nussbaum u. a.) näher bestimmt und ideengeschichtlich eingeordnet werden. Ziel ist es hierbei, ein grundlegendes Verständnis der Gegenstände und Methoden politiktheoretischen Denkens zu erarbeiten. Die begriffsgeschichtliche Einordnung politischen Denkens soll auch dazu beitragen, eine Argumentationsbasis für aktuelle politische Fragen und Kontroversen zu entwickeln.

Textanregungen sind zu jeder Zeit sehr willkommen.

Literaturhinweise:  
Tobias Bevc: Politische Theorie, Bonn 2007.  
André Brodosz/Gary S. Schaal (Hg.): Politische Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, zwei Bde., 4. Aufl., Wiesbaden 2016.  
Catriona McKinnon: Issues in Political Theory, 3. Aufl., Oxford 2015.  
Herfried Münkler/Grit Straßenberger: Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Einführung, München 2016.  
Frank Pfetsch: Theoretiker der Politik. Von Platon bis Habermas, Baden-Baden 2012.

## Eine geopolitische Reise über Wasser, Land und in den Weltraum: Zur Komplexität von Geopolitik

Geopolitik ist in ihrer Komplexität die hohe Schule der internationalen Beziehungen. Ob zu Lande, zu Wasser, in der Luft, im Weltraum oder im Cyberspace: Die Komplexität der Entscheidungsebenen, die Vielzahl der Akteure und der hohe Grad an inhärenter Unsicherheit machen diese besondere Politik zu einem Spiel vernetzter Kräfte. Wir werden uns dieser Komplexität Schritt für Schritt nähern, um zu lernen, wie man dieses Spiel der vernetzten Kräfte entschlüsseln kann.

In einem ersten Schritt werden wir uns mit der klassischen Geopolitik beschäftigen, die darauf abzielt, die Kontrolle über ein geographisches Gebiet zu erlangen oder zu behalten. In einem nächsten Schritt werden wir uns der Hohen See zuwenden. Von der Hohen See werden wir uns in den Weltraum begeben und vor allem schnell entdecken, dass die aktive Geopolitik im Weltraum auf einen begrenzten Teil der internationalen Gemeinschaft beschränkt ist. Der letzte Raum, den wir untersuchen werden, ist der Cyberspace. Dieser stellt im Vergleich zu den vorhergehenden Räumen eine völlig neue Herausforderung dar, denn er ist, metaphorisch gesprochen, das Reich des Unsichtbaren.

In der Politik kann es darum gehen, den Status quo zu erhalten oder Veränderungen anzustreben. Die Geopolitik gehört eindeutig zur zweiten Kategorie. Diese Veränderungen werden entweder initiiert (= aktiv) oder toleriert/unterstützt/erhalten (= passiv). Vor allem im letzteren Fall ist ein proaktives Veränderungsmanagement für die betroffene politische Einheit überlebenswichtig. Aus diesem Grund wird Veränderungsmanagement als Querschnittsthema behandelt. Darüber hinaus werden wir uns mit einigen Besonderheiten des Völkerrechts befassen, die sowohl geopolitische Ereignisse als auch den Veränderungsprozess begleiten.

 Prof. Dr. Klemens Fischer

 Wöchentliche Sitzungen:  
Mo., 16.00–17.30 Uhr

 Beginn: 14. Oktober 2024

 Seminarraum S14, Seminargebäude, Universitätsstraße 37

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

 Dr. Suzanne Josek

 Wöchentliche Sitzungen:  
Di., 10.00–11.30 Uhr

 Beginn: 15. Oktober 2024

 Seminarraum B IV, Universitäts- und Stadtbibliothek, Eingang über Kerpener Straße 20

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

## „Das freundliche Und“ – Ein Streifzug durch das hyperkulturelle Universum

Die Zeiten, in denen eine Kultur in sich geschlossen und verbindlicher Kanon für alle war, sind vorbei. Unsere gegenwärtige Welt ist geprägt durch ein Mehr an Kultur, in dem eine Vielzahl an Stilen und Strömungen nebeneinander und gleichzeitig existieren. Als fröhliche Tourist:innen schiffen wir uns ins hyperkulturelle Meer und untersuchen die Aspekte Raum, Körper, Natur, Gott und Tod aus unterschiedlichen künstlerischen Perspektiven: wie inszenieren die japanische Shinto-Kultur, die römische Antike, oder das Zeitalter des Barock das Thema Raum? Wie repräsentierten das Paläolithikum, die Kunst der Renaissance oder Dada den Körper? In welchen kulturellen Kontexten spielten Natur und Landschaft überhaupt eine Rolle – und wie dachten die alten Ägypter den Tod? – Und: kann das freundliche Nebeneinanderstellen unserer Erkenntnisse zu einem neuen, chancenreichen Selbst-, Welt- und Kulturverständnis beitragen?

„Leben wir endlich in einer Kultur, die uns die Freiheit gibt, als fröhliche Touristen in die weite Welt auszuschwärmen?“  
*Byung-Chul Han*

„In der Konjunktion 'und' liegt genug Kraft, um das Verb 'sein' zu erschüttern und zu entwurzeln.“  
*Gilles Deleuze*

Grundlegende Literatur:

- Byung-Chul Han: *Hyperkulturalität*, Berlin 2005.
- Gilles Deleuze und Félix Guattari: *Rhizom*, in: Tausend Plateaus, Berlin 1992.
- Andreas Weber: *Enlivenment. Eine Kultur des Lebens. Versuch einer Poetik für das Anthropozän*, Berlin 2018.

Die Sitzung am 22.10.2024 entfällt.

## Philosoph:innen der Gegenwart und gesellschaftlicher Aktivismus

In diesem Arbeitskreis werden philosophische Standpunkte der Gegenwart erarbeitet und diskutiert. Dabei wollen wir ein besonderes Augenmerk auf Themen legen, welche in der jüngeren Vergangenheit bis hin zur Gegenwart unmittelbare Relevanz für die Öffentlichkeit hatten und haben. Beispielsweise die Frage, ob es einen gerechten Krieg gibt, welche Maßnahmen zur Entgegnung des Klimawandels zulässig sind, wie wir am besten Geschlechtergerechtigkeit und Diversität erzielen, welche Rechte wir Tieren zuschreiben sollen und viele derartige Fragen mehr. Wir werden erörtern, was Philosoph:innen wie zum Beispiel Judith Butler, Noam Chomsky, Nancy Fraser, Martha Nussbaum, Peter Singer oder Cornel West zu diesen Fragen zu sagen haben. Und wir werden uns auch kritisch damit beschäftigen, ob es eine Erlaubnis, ein Gebot oder vielleicht auch ein Verbot gesellschaftlichen und politischen Aktivismus' für Akademiker:innen gibt, welche Möglichkeiten und Grenzen in diesem Bereich bestehen, und in welchen Traditionen verschiedene Standpunkte dazu wurzeln.

Arbeitsweise: Vorbereitung eines Textes vorab zur Sitzung mit kurzem Input durch jeweils für eine Sitzung festgelegte Expert:innen (einzelne Studierende, Gruppen von Studierenden oder der Dozierende) und anschließender umfangreicher Diskussion.

 Dr. Christian J. Feldbacher-Escamilla

 Wöchentliche Sitzungen:  
Di., 14.00–15.30 Uhr

 Beginn: 15. Oktober 2024

 Seminarraum S234, COPT-Gebäude, Luxemburger Straße 90

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

 Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn

 Wöchentliche Sitzungen:  
Do., 14.00–15.30 Uhr

 Beginn: 17. Oktober 2024

 Seminarraum B VI, Universitäts- und Stadtbibliothek, Eingang über Kerpener Straße 20

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

## Vernunft und Phantasie: Theologische Gedankenexperimente

Etwas (aus)probieren, von Routinen abweichen, sich auf produktive Abwege begeben – experimentelles Denken kann zu überraschenden Einsichten führen. Dies gilt auch für die Theologie, wenn sie die ausgetretenen Wege der Bibel- und Dogmenauslegung verlässt. Im Arbeitskreis werden „Experimente mit Gott“ präsentiert und diskutiert, deren Labor die Vernunft ist. Nach einer kurzen Erinnerung an den Ort des Experimentellen im Kontext des Denkens und Glaubens werden einige Versuchsanordnungen zur Gottesfrage vorgestellt, die sich teils an historischen Vorbildern orientieren, teils neue Denkansätze entwickeln.

Die Sitzung am 14.11.2024 entfällt.

## VORTRAGSVERANSTALTUNGEN UND DISKUSSIONEN

### Wie die Zeit in die Welt kommt: Von der zeitlosen Welt zum expandierenden Universum

Der Begriff der Zeit gehört wohl zu den faszinierendsten und geheimnisvollsten Begriffen überhaupt. In meinem Vortrag beleuchte ich die Rolle der Zeit in der Physik, angefangen von Newton und Galilei bis hin zu Einstein und Hawking. Ich diskutiere die Frage, ob das Universum einen Anfang und ein Ende hat und wie es dazu kommt, dass wir eine Richtung der Zeit wahrnehmen. Dabei begegnen uns so aufregende Dinge wie Schwarze Löcher, Schrödingers Katze, Dunkle Energie und die Wellenfunktion des Universums.

Literatur:

C. Kiefer: Der Quantenkosmos, S. Fischer Verlag, 2019.

 Prof. Dr. Claus Kiefer

 Do., 7. November 2024, 18.00–19.30 Uhr

 Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

 **Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Gäste sind herzlich willkommen!**  
Als Gast melden Sie sich bitte unter  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de) an.

Eingeschriebene Gasthörer:innen brauchen keine Anmeldung.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

 Prof. Dr. Christoph Butterwegge

 Do., 5. Dezember 2024, 18.00–19.30 Uhr

 Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

 **Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Gäste sind herzlich willkommen!**

Als Gast melden Sie sich bitte unter  
✉ [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de) an.

Eingeschriebene Gasthörer:innen brauchen keine Anmeldung.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

## Reichtum und soziale Ungleichheit – ein blinder Fleck der Forschung?

Während die Fachliteratur zur (Kinder-)Armut in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen hat, wird der Reichtum eher stiefmütterlich behandelt. Zu ihm existieren weder verlässliche Daten noch eine allgemeinverbindliche Definition. Das zeigen exemplarisch die Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung. Weshalb sich die Kluft zwischen Arm und Reich zuletzt vertieft hat, ist umstritten. Deshalb geht es in dem Vortrag um die Ursachen der wachsenden sozialen Ungleichheit und daraus abzuleitenden Gegenmaßnahmen.

*Prof. Dr. Christoph Butterwegge hat von 1998 bis 2016 Politikwissenschaft an der Universität zu Köln gelehrt. Er gehört dem Wissenschaftlichen Gutachtergremium für den Siebten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung an und hat zuletzt das Buch „Umverteilung des Reichtums“ veröffentlicht.*

## Bedeutende Frauen der Literatur und Musik im europäischen Kontext: Es sind viele, sehr viele und viele wissen es nicht

Wer ist Christine de Pizan, was wissen wir heute von Bettine von Arnim oder Caroline von Günderrode? Eine Menge von Kenntnissen über Dichterinnen und Komponistinnen aus verschiedenen Zeiten sind in den letzten Jahren von der Wissenschaft hervorgeholt worden. Hildegard von Bingen ist vielen ein Begriff, allein schon wegen ihrer heilpraktischen Rezepte, wenige kennen ihre Musik. Die Italienerinnen Barbara Strozzi und Francesca Caccini waren zu ihrer Zeit berühmte Musikerinnen und Komponistinnen. Bettine von Arnim hat neben ihrer provokanten schriftstellerischen Tätigkeit auch komponiert, Clara Schumann bat Annette von Droste-Hülshoff um ein Libretto zur Komposition für ihren Ehemann. Die Schriftstellerin Fanny Lewald konnte sich mit ihren Erzählungen und Romanen selbst ernähren. Fanny Hensel komponierte in Berlin und leitete dort die „Sonntagsmusiken“ und führte damit einen bedeutenden musikalischen Salon im 19. Jahrhundert, von der damaligen künstlerischen Welt bewundert und besucht. Lili Boulanger war die erste Frau, die den „Prix de Rome“ in Frankreich erhielt, Ingeborg Bachmanns Verzweiflung an der Welt, liest sich aus jeder Zeile ihrer Dichtung. Zeitgenössische Klänge unterschiedlicher Gestalt sind bei den Uraufführungen der Komponistinnen u. a. bei Sofia Gubaidulina zu hören.

Der Vortrag geht auf bedeutende Frauen der Literatur und Musik im europäischen Kontext ein und lädt zu einer kritischen Betrachtung ein, die nur ein Einstieg in die Fülle der aus der Geschichte heraufscheinenden bedeutenden Frauen sein kann.

 Prof. Dr. Ute Büchter-Römer

 Do., 23. Januar 2025, 18.00–19.30 Uhr

 Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz

 **Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Gäste sind herzlich willkommen!**

Als Gast melden Sie sich bitte unter  
✉ [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de) an.

Eingeschriebene Gasthörer:innen brauchen keine Anmeldung.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

 Dr. Henk van Liempt,  
Dr. Helmut Kühn

 Mo., 14.00–15.30 Uhr

 3. Februar 2025,  
10. Februar 2025

 Seminarraum S37,  
SSC-Gebäude,  
Universitätsstraße 22a

 **Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Gäste sind herzlich willkommen!**  
Die Anmeldung richten alle (Gasthörer:innen sowie Gäste) bis zum 29. Januar 2025 per E-Mail an  
 [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

## Aktuelle Entwicklungen zum Klimawandel

Fragestellungen rund um den Klimawandel entwickeln sich ständig weiter. Im Nachgang zur UN-Klimakonferenz in Baku im November 2024 sollen in diesem Format an zwei Terminen die Ergebnisse und möglichen Implikationen der Konferenz sowie weitere aktuelle Entwicklungen besprochen werden. Beim zweiten Termin können auch Anregungen der Gasthörer:innen aufgegriffen werden.

## AUS DEN PROJEKTGRUPPEN

### Diskussionsveranstaltung mit der Projektgruppe „Lernen im Alter(n)“

Aus der Citizen-Science-Projektgruppe „Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände“ (siehe S. 56) ist eine Terminserie eingeplant, in welcher die Gruppe über ihr Thema, die Fragestellungen, bisherige Arbeits- und Interviewergebnisse sowie offene Aspekte aus dem laufenden Forschungsprozess in Austausch kommen möchte. Die Projektgruppe möchte dadurch ihre eigene Arbeit reflektieren und Impulse von außen erhalten sowie eine Sensibilität für das Thema schaffen.

**19.11.2024, 16.00–17.30 Uhr: Lernen im Alter(n) – Idee, Umsetzung, Hürden und Erkenntnisse**

Das Projekt wird von der Gruppe in seiner Entstehung und Geschichte vorgestellt, es wird veranschaulicht, wie die Gruppe arbeitet, was daran wissenschaftlich ist und auch der Arbeitsstand wird auf Grundlage aller bisher geführten Interviews grob vorgestellt. Nach einem Gruppenvortrag gibt es die Möglichkeit, sich über alle Fragen zum Gesamtprojekt mit der Gruppe auszutauschen. Dabei sollen die Perspektiven des Auditoriums zur Sprache kommen: Was bedeutet Lernen im Alter für Sie? Was motiviert Sie zum Lernen? Was hindert Sie daran? Welche Wirkung hat das Lernen auf Sie? Damit sind zugleich auch die drei Analysedimensionen der Projektgruppe angesprochen. Dies dient zugleich als Grundlage für die nächste Sitzung am 26.11.2024, indem – je nach Interesse der anwesenden Personen – eine Einteilung nach den genannten drei Kategorien geschaffen wird.

**26.11.2024, 16.00–17.30 Uhr: Wir kommen ins Gespräch – Analysedimensionen im Fokus**

Anhand von Poster-Präsentation und Metaplanwänden können hier die offenen Fragen und bisherigen Arbeitsergebnisse der Projektgruppe zu den drei einzelnen untersuchten Dimensionen des „Lernens im Alter(n)“ Motivationen – Wirkungen – Widerstände in kleinen Untergruppen eingehender reflektiert, diskutiert und vertieft werden.

**21.01.2024, 16.00–17.30 Uhr (geplant): Fachgespräch**

Auf Grundlage des angestoßenen Reflexionsprozesses wird die Projektgruppe auf dem Podium in ein Fachgespräch mit ein oder zwei Expert:innen aus dem Fachbereich der Pädagogik und/oder Alterspädagogik einsteigen. Anschließend soll das Podiumsgespräch für interessierte Zuhörer:innen geöffnet und offen mit dem gesamten Auditorium diskutiert werden. Die beteiligten Fachpersonen werden im Verlaufe des Semesters noch bekannt gegeben.

 Projektgruppe &  
Prof. Dr. Eva-Maria  
Rottlaender &  
KOOST-Team

 Di., 16.00–17.30 Uhr

 19. November 2024,  
26. November 2024,  
21. Januar 2025

 Seminarraum S22,  
Seminargebäude,  
Universitätsstraße 37

 **Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Gäste sind herzlich willkommen! Für die Veranstaltung am 19.11.2024 ist eine Anmeldung erforderlich.**  
Die Anmeldung richten alle (Gasthörer:innen sowie Gäste) bis zum 18. November 2024 per E-Mail an  
 [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

## KULTURELLE STUDIENREIHEN DER KOOST: KULTUR IM SPIEGEL DER WISSENSCHAFT

Von der Muse geküsst: In zwei verschiedenen Studienreihen mit jeweils vier Sitzungen geht es um Kunst, Musik, Literatur oder Kulturgeschichte.

 Dr. phil. Ursula Pietsch-Lindt

 Do., 16.00–17.30 Uhr

 9. Januar 2025,  
16. Januar 2025,  
23. Januar 2025,  
30. Januar 2025

 Seminarraum S01,  
Seminargebäude,  
Universitätsstraße 37

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

### Tattoos – Botschaften auf der Haut

**Eine kulturwissenschaftliche Annäherung an ein hautnahes soziales Kommunikationsmedium**

In der warmen Jahreszeit sind sie wieder in großem Maße sichtbar: Tattoos, die auch abseits ihrer materiellen Auffälligkeit die Haut als (Spiel-)„Fläche zwischen Selbst und Welt“ (Michel Serres) bloßlegen. Sowohl das Ausmaß als auch der Reichtum der Ideen, den Körper mit Symbolen, Zeichnungen und Inschriften zu bestücken, erscheint unbegrenzt. Tätowierungen sind zu einem wesentlichen Gestaltungsmedium der Körper-Inszenierung geworden.

In einer ersten Annäherung werden wir nach der historisch-kulturell unterschiedlichen Bedeutung dieser Körperpraktiken und ihrer Veränderungen fragen. In einem zweiten Schritt soll die Haut im Spannungsfeld von Grenzerfahrung für das Erlebnis des eigenen Körpers und sozialer Identität thematisiert werden.

#### Literatur:

Claudia Benthien: Haut. Literaturgeschichte – Körperbilder – Grenzdiskurse, Reinbek 1999 (rororo enzyklopädie 55626) auch online abrufbar: <https://www.slm.uni-hamburg.de/germanistik/personen/benthien/volltextpublikationen.html>  
Frank-Peter Finke: Tätowierungen in modernen Gesellschaften, 1996.  
Alois Hahn: Körper und Gedächtnis. Wiesbaden, 2010.

Ein Reader mit Texten wird zu Vorlesungsbeginn bei ILIAS eingestellt.

## Künstliche Intelligenz völlig losgelöst?

**Philosophische Betrachtungen zu Ethik und Humanismus im digitalen Zeitalter der KI**

### 1. Künstliche Intelligenz verstehen

PD Dr. Saša Josifović

In der ersten Sitzung der Kulturellen Studienreihe geht es um die grundlegenden Aspekte von Künstlicher Intelligenz und deren Verständnis.

Format: eingespielte Videovorträge von Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin und Prof. Dr. Björn Ommer sowie eine anschließende Einordnung durch Herrn PD Dr. Saša Josifović.

### 2. Geist und Gigabytes: Kann Künstliche Intelligenz mit natürlicher Intelligenz konkurrieren?

Prof. Dr. Wolfgang Leidhold

In einer Zeit, in der Maschinen immer "intelligenter" werden, erwarten manche, dass KI die Fähigkeiten des menschlichen Geistes irgendwann erreichen oder gar übertreffen kann. Die zwei Hauptfragen lauten: Was ist natürliche Intelligenz? Und: Hat künstliche Intelligenz überhaupt etwas damit gemeinsam? Wir diskutieren, ob Algorithmen den menschlichen Geist nachahmen können oder ob Geist und Vernunft unerlässlich bleiben.

### 3. Wenn Maschinen handeln und entscheiden: Welche Ethik setzt ihnen Grenzen?

Prof. Dr. Wolfgang Leidhold

Künstliche Intelligenz übernimmt zunehmend Aufgaben und trifft Entscheidungen, die einst dem Menschen vorbehalten waren. Unsere natürliche Intelligenz reflektiert ethische Probleme intuitiv oder explizit meistens mit. Doch wer entscheidet über das ethische Training von KI? Wer trägt die Verantwortung, wenn Maschinen Fehler machen oder unerwartete Konsequenzen entstehen? Der Vortrag untersucht die ethischen Grenzen, die wir intelligenter Technologie setzen müssen, und wer die Verantwortung trägt.

### 4. Digitaler Humanismus

PD Dr. Saša Josifović

In der letzten Sitzung geht es darum, eine Perspektive dahingehend zu eröffnen, welche kreativen Potentiale „enabling technologies“ wie generativer KI innewohnen.

Format: eingespielter Videovortrag und eine anschließende Einordnung durch Herrn PD Dr. Saša Josifović.

 PD Dr. Saša Josifović,  
Prof. Dr. Wolfgang  
Leidhold

 Do., 16.00–17.30 Uhr

 17. Oktober 2024,  
31. Oktober 2024,  
14. November 2024,  
28. November 2024

 Seminarraum S01,  
Seminargebäude,  
Universitätsstraße 37

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Das Dozent:innenhonorar für diese Veranstaltung wird aus den Mitgliedsbeiträgen des fgs finanziert.

## CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPEN

 Dr. phil. Ursula Pietsch-Lindt (Wiss. Begleitung)

 Mo., 12.00–13.30 Uhr

 Beginn: 14. Oktober 2024

 Seminarraum S37, SSC-Gebäude, Universitätsstraße 22a

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:** Die Anmeldung richten Sie bis zum 9. Oktober 2024 per E-Mail an ✉ [Lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:Lmiliopo@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

## Literarische Bilder unserer Zeit

Die Projektgruppe befasst sich vornehmlich mit Romanen, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden, und analysiert sie mit literaturwissenschaftlichen Methoden, die auch neuere Entwicklungen der wissenschaftlichen Forschung berücksichtigen. Hierbei wird sie von einer wissenschaftlichen Begleitung unterstützt.

Ziel ist es, die Ergebnisse der gemeinsamen Analyse von literarischen und theoretischen Texten im Internet, durch Vorträge und Publikationen zu veröffentlichen.

Im Sommersemester 2024 hat sich die Gruppe mit dem Roman von Anne Rabe „Die Möglichkeit von Glück“ beschäftigt. Für das Wintersemester 2024/2025 ist die Lektüre noch nicht festgelegt, es stehen zwei Vorschläge zur Wahl:

- Thomas Hettche, Sinkende Sterne
- Daniel Kehlmann, Lichtspiel

In der ersten Sitzung des neuen Semesters wird die Gruppe darüber abstimmen, welcher der beiden Texte besprochen werden soll.

Arbeitsergebnisse werden auf der Website der Projektgruppe  [www.literarische-bilder-unserer-zeit.uni-koeln.de](http://www.literarische-bilder-unserer-zeit.uni-koeln.de) veröffentlicht. Hier gewinnen Sie einen Einblick in die bisherige Arbeit.

Befassen Sie sich gern mit Literatur und tauschen sich mit anderen darüber aus? Dann sind Sie bei uns richtig und herzlich willkommen. Es erleichtert das Einsteigen, wenn Sie die o. g. Romane zu Beginn des Semesters bereits gelesen haben.

Weitere Informationen unter  (0221) 470-6831.

## Fairer Handel als Suchbewegung

Ausgehend von den Ergebnissen eigener Forschungstätigkeiten zu Fragestellungen entlang der textilen Liefer- und Wertschöpfungskette konzipierte und organisierte die Projektgruppe im Sommersemester 2024 in Kooperation mit der Gesellschaft für Erdkunde und mit der Unterstützung weiterer universitärer Einrichtungen eine fünfteilige Vortragsreihe, bei der Expert:innen zu verschiedenen Ansätzen und Möglichkeiten nachhaltiger Bekleidungsproduktion referierten und diskutierten.

Für das kommende Semester möchte die Projektgruppe einen Artikel in einer Fachzeitschrift publizieren, in dem Bekleidungsunternehmen in den Blick genommen werden sollen, die nach eigenen Angaben bereits nachhaltige und faire Standards in ihrer textilen Lieferkette etabliert haben.

Hierzu sollen Unternehmen nach festgelegten Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden. Es wird dann geprüft werden, ob die durchgeführten Maßnahmen einen wirkungsvollen Beitrag zu sozialen und ökologischen Verbesserungen leisten. Die unterschiedlichen Strategien und Maßnahmen sollen anschließend hinsichtlich der erreichten Ergebnisse verglichen werden.

Des Weiteren soll analysiert werden, ob und in welcher Form die ausgewählten Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen gegenüber Kund:innen kommunizieren und abschließend der Frage nachgegangen werden, ob im Sinne von *best practice* die durchgeführten Maßnahmen beispielgebend für andere Unternehmen sein könnten.

 Prof. Dr. Boris Braun (Wiss. Begleitung)

 Di., 10.00–11.30 Uhr

 Beginn: 15. Oktober 2024

 Seminarraum S63, Philosophikum, Universitätsstraße 41

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:** Die Anmeldung richten Sie bis zum 9. Oktober 2024 per E-Mail an ✉ [Lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:Lmiliopo@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

 Prof. Dr. Eva-Maria Rottlaender  
(Wiss. Begleitung)

 Di., 14.00–15.30 Uhr

 Beginn: 15. Oktober 2024

 Seminarraum S37,  
SSC-Gebäude,  
Universitätsstraße 22a

 **Geschlossene Gruppe  
(gegenwärtig keine  
Anmeldung möglich)**

## Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände

Was bewegt Menschen weiter zu lernen, wenn sie die Erwerbs- oder Familienarbeit hinter sich gelassen haben? Wie wirken sich Lernprozesse im Alter(n) auf das Leben älterer Menschen aus? Die Projektgruppe beschäftigt sich seit mehreren Semestern mit diesem Thema und hat dazu Interviews im Rahmen einer qualitativen Sozialforschung durchgeführt.

Teil der Auswertung des erhobenen Datenmaterials sind inhaltliche Strukturierungsmerkmale, die Grundlage der Analyse der Interviews sind und aus denen ein Kategoriensystem erarbeitet wurde. Dieses dient als Basis für die Interpretation und Beschreibung der Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit, die nach Fertigstellung auch veröffentlicht wird und damit einen Beitrag zum aktuellen wissenschaftlichen Diskurs leisten soll. Ein „Learning“ aus den letzten Semestern war, dass es mehrerer Iterationsschritte bedarf, um das Kategoriensystem fertig zu stellen. Dieses liefert nun den roten Faden für die Darstellung der Erkenntnisse aus den Interviews in einem Fließtext, der in Teilen im Sommersemester 2024 erarbeitet und im Wintersemester 2024/2025 weiter vervollständigt wird. Erste Forschungsergebnisse wurden bereits mit der KOOST diskutiert und es ist geplant, im Wintersemester den Stand der Forschungsarbeit einem größeren Interessiertenkreis zugänglich zu machen (siehe S. 50).

Mit Blick auf den bereits erreichten Stand an Expertise in unserem Team und den aktuellen Status des Forschungsprojektes ist eine Öffnung der Kern-Projektgruppe für Neuzugänge derzeit nicht sinnvoll – die Sonderveranstaltungen stehen aber allen offen.

## Faszination Kino – Analyse ausgewählter Spielfilme

Die Projektgruppe hat sich bisher vorzugsweise mit Filmen beschäftigt, die vor nicht allzu langer Zeit herausgekommen sind. Sie werden mit filmwissenschaftlichen Methoden analysiert und Arbeitsergebnisse veröffentlicht. Texte entstehen zu bestimmten Themen oder Aspekten des Films, die in der Gruppe bearbeitet und auf der Wiki-Seite der Gruppe  <https://wiki.uni-koeln.de/analyse-aktueller-spielfilme> veröffentlicht werden. Dabei wird die Gruppe von einer wissenschaftlichen Begleitung unterstützt.

Seit einigen Semestern setzt sich die Gruppe mit dem japanischen Film auseinander und will dieses Thema auch weiterverfolgen. Der Einstieg beschäftigte sich mit den klassischen Filmen Akira Kurosawas und einer intensiveren Erkundung der japanischen Kultur, auch mit ihrer uns zunächst fremden Wertevorstellung und Tradition.

Inzwischen hat die Auseinandersetzung mit moderneren Filmen wie *Drive my Car* von Ryusuke Hamaguchi und *Perfect Days* von Wim Wenders (wenn auch der letztgenannte Film kein japanischer Film ist, so ist er doch der japanischen Kultur sehr nahe), zu der Entscheidung geführt, sich intensiver mit einem Regisseur befassen.

Geplant ist, vier Filme von *Hirokazu Kore-eda* zu besprechen

- *Still Walking*
- *Shoplifters – Familienbande*
- *Like Father, like Son*
- *Monster*

Grundlagen unserer gemeinsamen Arbeit sind folgende Fachbücher:

Benjamin Beil u. a.: Studienhandbuch Filmanalyse. Ästhetik und Dramaturgie des Spielfilms, 2. Aufl., Paderborn 2016.

Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, 3. Aufl., Stuttgart 2013.

Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse, 5. Aufl., Stuttgart 2012.

Helmut Korte: Einführung in die systematische Filmanalyse, 4. Aufl., Berlin 2010.

 Florian Höhr  
(Wiss. Begleitung)

 Mi., 10.00–11.30 Uhr

 Beginn: 16. Oktober 2024

 Seminarraum S37,  
SSC-Gebäude,  
Universitätsstraße 22a

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie bis zum 9. Oktober 2024 per E-Mail an  [Lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:Lmiliopo@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

 Dr. Wolfgang Rosen  
(Wiss. Begleitung)

Wissenschaftliche Kooperation: Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität zu Köln

 Mi., 16.00–17.30 Uhr

 Beginn: 16. Oktober 2024

 Seminarraum S37, SSC-Gebäude, Universitätsstraße 22a

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**

Die Anmeldung richten Sie bis zum 9. Oktober 2024 per E-Mail an  [Lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:Lmiliopo@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Matrikelnummer an.**

## KölnErforschen

„Bürgerrechts- und Niederlassungsgesuche in Köln zur Zeit der französischen Herrschaft (1794–1814)“

In der Zeit zwischen 1794 und 1814 stand das Rheinland unter französischer Verwaltung bzw. war Teil des französischen Staates. Diese Zeit bedeutete für Köln und das Rheinland eine entscheidende Zeitenwende. In einer Reihe von Lebensbereichen waren große Veränderungen zu beobachten, die bis heute noch nachwirken. In der Projektgruppe werden seit dem Wintersemester 2022/2023 Bürgerrechts- und Niederlassungsgesuche erfasst und untersucht, also Gesuche, in Köln den Wohnsitz zu nehmen, ein Geschäft zu eröffnen oder schlicht ins „Registre Civique“ eingetragen zu werden. Über den Bestand und die bisherige Erfassung der Texte berichtete die Projektgruppe im Blog „Zeitenblicke“ ( <https://fnzkoeln.hypotheses.org/10892> und  <https://fnzkoeln.hypotheses.org/author/koelnerforschen22>).

Im Wintersemester 2024/2025 geht es u. a. darum, die transkribierten Gesuche weiter auszuwerten. Dies soll einerseits in quantitativer Hinsicht nach verschiedenen Kriterien (Herkunft, Alter, Geschlecht, Beruf, soziale und ökonomische Lage, Bildung, Motive usw.) erfolgen. Andererseits werden verschiedene Themen besonders in den Blick genommen und gleichsam Tiefenbohrungen durchgeführt, z. B. die Stellung der Frauen oder die Veränderungen im Umgang mit jüdischen Petent:innen. Die Ergebnisse werden in enger Zusammenarbeit mit dem Kölner Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit zeitgerecht auf der digitalen Plattform MAP (Modern Academic Publishing:  <https://monographs-sub.uni-koeln.de/map/mappublishing>) publiziert.

Zudem nimmt die Gruppe an der Tagung anlässlich des 200. Todestages des Kölner „Erzbürgers“ Ferdinand Franz Wallraf am 10. Oktober 2024 im Historischen Archiv der Stadt Köln teil. Neue Interessierte sind herzlich willkommen, sollten aber bereit sein, sich eigenständig in die historischen Hintergründe und die bereits transkribierten Bürgerrechts- und Niederlassungsgesuche einzuarbeiten sowie bei Bedarf weitere handschriftliche Dokumente in Kurrent-Schrift oder französischer Sprache zu transkribieren. Dazu stehen auf ILIAS umfangreiche Materialien sowie alle Transkripte zur Verfügung.

## STUDIENGRUPPEN VON GASTHÖRER:INNEN FÜR GASTHÖRER:INNEN

Die Studiengruppen (ehemals Arbeitsgruppen) werden von versierten Gasthörer:innen geleitet, die gemeinsam mit ihren Kommiliton:innen Themen vertiefen und bearbeiten möchten.

### Das politische Buch

Wir haben die Welt im Sommersemester nicht gerettet, aber vielleicht ein wenig besser verstanden. Wir haben Bücher zu den unterschiedlichsten Themen der Zeitgeschichte gelesen, vorgestellt bekommen, darüber diskutiert, Wissen und Meinungen ausgetauscht: Von Putin und dem Ukrainekrieg, den zerrissenen Staaten von Amerika, Wählerverhalten in der Demokratie über Kapitalismuskritik sowie Utopien und Chancen der Bewältigung in den sich abzeichnenden Strukturen des 21. Jahrhunderts.

Ziel der Studiengruppe ist die Vertiefung und Diskussion aktueller und historischer politischer Themen anhand einer je ausgesuchten Veröffentlichung. Pro Präsenztermin soll ein solches Thema/Buch besprochen und diskutiert werden. Jede:r Teilnehmer:in übernimmt nach Möglichkeit die Vorstellung eines Buches, fasst dabei Hauptargumente und Kontext zusammen und führt durch die wichtigsten Passagen des Buchs. Diese Vorstellung und Einführung sollten die Hälfte der Zeit nicht überschreiten, um genügend Zeit für Diskussionen zu lassen.

Eine Literaturliste mit Buchvorschlägen können wir beim ersten Termin besprechen (ab sofort erhältlich per E-Mail bei  [herbert.mueller@smail.uni-koeln.de](mailto:herbert.mueller@smail.uni-koeln.de)). Weitere Vorschläge sind erwünscht und willkommen. Da die Vorgehensweise ein wenig Vorlauf benötigt, sind die ersten Termine und Bücher bereits verplant. Hier einige Titel, die vor- und zur Diskussion gestellt werden (können):

**Literatur** (zum Beispiel):

Jörg Leonhard: Über Kriege und wie man sie beendet – Zehn Thesen, C. H. Beck, 2024.

Steven Levitsky, Daniel Ziblatt: Wie Demokratien sterben: Und was wir dagegen tun können, Pantheon Verlag, 2019.

 Herbert Müller

 Mo., 14.00–15.30 Uhr

 Beginn: 14. Oktober 2024

 Seminarraum B VI, Universitäts- und Stadtbibliothek, Eingang über Kerpener Straße 20

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Heinz Trümppler Di., 12.00–13.30 Uhr Beginn: 15. Oktober 2024 Seminarraum S37, SSC-Gebäude, Universitätsstraße 22a

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:** Die Anmeldung richten Sie bis zum 11.10.2024 per E-Mail an: [htruempl@smail.uni-koeln.de](mailto:htruempl@smail.uni-koeln.de) Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt via Mail.

Teilnehmer:innenbegrenzung: 16

Wichtiger Hinweis: Der Studiengruppenleiter bittet um Anmeldung über das **Webmail-Konto (smail-Adresse für eingeschriebene Studierende)**. Zudem sollten für eine Teilnahme sichere Kenntnisse bei der Anwendung von ILIAS, ZOOM und Webmail sowie sichere Kenntnisse in der Handhabung privater IT (digitale Kommunikation, Webbrowser, YouTube) gegeben sein. Diese werden zu den praktischen Übungen und Gruppenarbeiten als IT-Basiskompetenz vorausgesetzt.

## Künstliche Intelligenz nutzen, vom Anfänger bis hin zum „Experten“

Die neue Studiengruppe zur Künstlichen Intelligenz (KI) für ältere Gasthörer- und Seniorenstudierende verfolgt das Ziel, ein allgemein verständliches Verständnis der Funktionsweise von KI zu vermitteln, praktische Anwendungskompetenz zu erlangen und somit digitale Souveränität zu stärken.

Theorie und Praxis: Theoretische Sitzungen wechseln mit praktischen Übungen. Nach einer kurzen Einführung folgen praktische Übungen, die vom Dozenten vorgestellt werden. Die Aufgabenstellungen werden sukzessive komplexer.

Ziel: Durch mediale und schriftliche Informationen werden die Teilnehmer:innen in die Lage versetzt, KI allgemein verständlich zu verstehen. Dies geschieht in einem freundlichen, offenen Miteinander mit Interesse und Engagement an Fallbeispielen und Aufgabenstellungen.

Eigenes Thema: Teilnehmende wählen gruppenbasiert ein eigenes Thema und präsentieren die Ergebnisse.

Mediale Beiträge: Nach dem Erwerb von Basiswissen behandeln wir mediale Beiträge zur Anwendung von KI in Medizin, Wirtschaft, Lehre und Kunst.

Organisation: Die Teilnehmenden bilden Vierergruppen. Eine Person übernimmt die Rolle des „Primus inter pares“ als Ansprechpartner und Koordinator. Es gibt keinen Wettbewerb – alle Beiträge sind wertvoll. Wir lernen offen, freundlich und voneinander.

Gruppengeist: Die Gruppe ist offen, freundlich und entspannt. Teilnehmer:innen sind neugierig, interessiert und engagiert. Wir fördern fluides Denken und aktives Einbringen in die Gruppenarbeit. Es gibt keinen Leistungsdruck – wir lernen spielerisch und gewinnen Erfahrungen und Kompetenz.

Wer sind wir? Wir sind Marlen, Katharina, Jolanta, Jo, Willy, Heinrich... Wir tragen Namensschilder und sprechen uns beim Vornamen an. Soziale Interaktionen sind wichtig: Nach den Sitzungen können wir gemeinsam ins Café gehen.

Finale Aufgabe: Die Vorstellung und Besprechung der Ergebnisse einer KI-Analyse eines komplexen Buches.

## Aktuelle rechtspolitische Fragen

Recht und Politik sind eng verwoben. Die Umsetzung politischer Ziele erfordert meistens den Erlass rechtlicher Regelungen. Umgekehrt setzt mit dem Grundgesetz das Recht der Politik einen Rahmen. Berührt sind ferner (staats-)philosophische Fragen von Freiheit, Selbstbestimmung und staatlichen Befugnissen gegenüber den Bürger:innen einerseits und Rechten sowie Ansprüchen der Bürger:innen gegen den Staat andererseits. Täglich lesen und hören wir in den Medien Diskussionen über politische Entscheidungen, ihre Hintergründe und ihre rechtliche Umsetzung. Oft genug auch später das Ergebnis einer rechtlichen Überprüfung, vor allem durch das Bundesverfassungsgericht.

Mit solchen Themen wollen wir uns gemeinsam befassen und die Diskussionen in Politik, Medien und vor Gericht näher untersuchen. Wir werten dazu Zeitungsartikel, Urteile, Gesetzentwürfe, Redebeiträge in Bundestagsdebatten und andere Materialien aus und diskutieren die vertretenen Positionen.

Die Themen werden zu Beginn des Semesters festgelegt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

 Christoph Hübenthal Mi., 12.00–13.30 Uhr Beginn: 16. Oktober 2024 Seminarraum S66, Philosophikum, Universitätsstraße 41

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innenausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

 Wilfried Hüsich Mi., 14.00–15.30 Uhr Beginn: 16. Oktober 2024 Seminarraum S234,  
COPT-Gebäude,  
Luxemburger Straße 90 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innen-ausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

## Nachhaltigkeit im Mittelalter

Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen ist ein zentrales Thema in der gegenwärtigen öffentlichen und politischen Diskussion. Der Begriff ist aber keinesfalls neu und wurde schon in früheren Jahrhunderten etwa in der Forstwirtschaft verwendet. Heute gehören auch Begriffe wie Sharing, Recycling, Minimalismus, Artenschutz in die Diskussion über Nachhaltigkeit, die natürlich stark von den Problemen des Klimawandels beherrscht wird. In der Studiengruppe soll untersucht werden, ob schon im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit nachhaltige Lebens- und Produktionsweisen eine Rolle spielten, auch wenn der Begriff „Nachhaltigkeit“ in der uns bekannten Form noch nicht verwendet wurde. Auch der damalige Naturbegriff und die Vorstellung vom Verhältnis von Mensch und Natur vor dem Hintergrund der herrschenden Glaubensvorstellungen ist zu untersuchen.

Mögliche Beispiele in der Studiengruppe können aus Köln und dem Kölner Raum kommen, aber nicht nur, weil für Köln nicht immer die notwendigen Quellen vorliegen. Mögliche Themen könnten sein: Lebens- und Gemeinschaftsformen, Urbarmachung von ungünstigen Gebieten durch Klostergründungen, nachhaltige Waldwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel (auch damals schon notwendig), Brandschutz, Nachhaltigkeit im Handwerk, Stadtreinigung, Wasserversorgung, Ernährung, Krankheit und Tod usw.

Bearbeitet werden die Teilthemen einzeln oder in Gruppen. Die einzelnen Sitzungen dienen dem Austausch von Ergebnissen und der Vermeidung von Redundanzen. Die Themenauswahl erfolgt zu Beginn des Semesters in der Gruppe. Über eine Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse soll in der Gruppe zu gegebener Zeit entschieden werden.

Als Einführung in das Thema wird das Buch von Annette Kehnel „Wir konnten auch anders – Eine kurze Geschichte der Nachhaltigkeit“ empfohlen, das neue Impulse in die Debatte um Nachhaltigkeit in der Geschichte gibt.

## Neuere Lyrik – literarische Gedichte aus der jüngeren Gegenwart

Hier geht es um moderne, eher 'junge' Gedichte, ihre Themen und ihr Umgang mit Sprache. Texte früherer Epochen werden immer wieder vergleichend angesprochen. Ziel ist die Annäherung an ein Gedichtverständnis und interessierter, produktiver Umgang mit gegenwärtigen lyrischen Schreib- und Verständnisweisen.

Arbeitsweise:

- Mitglieder und Studiengruppenleiter wählen für jede Sitzung 2–3 Gedichte aus, die erst zur Sitzung verteilt werden. Weil die Texte allen unbekannt sind, kann jede:r ihnen gleich interessiert und fragend begegnen.
- Gemeinsam wird das Gedicht gelesen. Interessantes wird festgehalten, Unklares geklärt. Die vielen Einfälle, Ideen und Überlegungen zum Text und seinem Verständnis machen das Gespräch über die Texte meist überaus fruchtbar. Auf der Rückseite des Textblattes sind Rezensionen oder fachliche Kommentare zur späteren Information hinzugefügt.

 Rudolf Schetter Do., 12.00–13.30 Uhr Beginn: 17. Oktober 2024 Seminarraum S37,  
SSC-Gebäude,  
Universitätsstraße 22a **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**  
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gültiger Gasthörer:innen-ausweis. Bitte bringen Sie diesen zur ersten Sitzung mit.

✉ Kontakt:  
Lmiliopo@uni-koeln.de

- 📌 Hier finden Sie die bisherigen Ausgaben der *ConTouren*:  
📄 <https://gasthoererse-nioren.uni-koeln.de/con-touren>

## E-ZEITSCHRIFT CONTOUREN

Kennen Sie schon die *ConTouren*? Unsere E-Zeitschrift von und für unsere Gasthörerinnen und Gasthörer? Sie erscheint vierteljährlich, informiert und berichtet über Entwicklungen im Kölner Gasthörer- und Seniorenstudium, das Arbeiten, Leben, Forschen und Studieren an der Universität zu Köln, unterhält und amüsiert, und last but not least bietet sie ein Podium zur Diskussion und zum Austausch unter den Gasthörern.

Um diesen Zielen gerecht zu werden, rufen wir fortlaufend alle Gasthörerinnen und Gasthörer herzlich dazu auf, Beiträge einzureichen. Die Beiträge werden in der Redaktion gesichtet, ausgewählt und, gerne unter Ihrem Namen, veröffentlicht. Mögliche Themenbereiche können sein: Erlebnisberichte aus der Universität oder aus Forschung und Studium, Erträge aus Forschung und Wissenschaft (z. B. Ergebnisse der Projektgruppen, wissenschaftliche Einzelbeiträge, z. B. von Dozierenden), Reportagen, Essays, Glossen mit Bezug zum Gasthörerstudium, allgemeine Gedanken, Perspektiven des Gasthörer- und Seniorenstudiums, Heiteres, Lyrisches, Prosaisches... Speziell suchen wir immer wieder auch Beiträge zu den folgenden Themen:

- „Mein Lieblingsort an der Universität“
- „Erfahrungsberichte“ – Berichte über Veranstaltungen und über den vermittelten Stoff in Seminaren, Vorlesungen etc.
- „Gasthörer:in sein“ – Persönliche Eindrücke als Gasthörer:in im Kontakt mit Studierenden und/oder Dozierenden im ordentlichen Lehrbetrieb
- „Was bedeutet mir Bildung?“ „Welches Wort/Bild ist mir in Erinnerung geblieben?“ – Eindrücke, Zitate und Gedankensplitter

Wer überdies daran interessiert ist, sich an der Gestaltung und Weiterentwicklung der *ConTouren* zu beteiligen und sich auch vorstellen kann, langfristig redaktionell an der regelmäßigen Veröffentlichung mitzuwirken, meldet sich bitte gerne bei: ✉ [Lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:Lmiliopo@uni-koeln.de)

## STUDIUM GENERALE

Im Folgenden finden Sie interessante Veranstaltungshinweise aus verschiedenen Fachbereichen der Universität zu Köln. Die Veranstaltungen sind für Gasthörer:innen geöffnet.

### Ringvorlesung: Moderne Erdsystemwissenschaften – komplex, digital, interdisziplinär

Durch das Eingreifen des Menschen in das System Erde ist die Menschheit zu einer entscheidenden Komponente geworden, so dass ein Verstehen der systematischen Zusammenhänge innerhalb der Geowissenschaften von enormer Bedeutung ist. An der Universität zu Köln mit den Instituten der Geophysik, Meteorologie, Geographie, Geologie und Mineralogie sowie der Informatik und Mathematik wird das Thema „Intelligente Methoden der Erdsystemwissenschaften“ im Rahmen eines von 8 Kernprofilbereichen der UzK hervorgehoben. Dieses interdisziplinäre Forschungsfeld greifen wir in dieser Ringvorlesung erneut auf.

Acht Vorlesungen geben einen Überblick über verschiedene Ansätze und Disziplinen, die das Erdsystem erforschen. Die einzelnen Themen spannen den Bogen von der Erforschung des Paläoklimas und den Auswirkungen auf den frühen Menschen über den aktuellen sowie mögliche zukünftige Zustände des Klimas und die damit verbundenen Herausforderungen bis zu den klimatischen Bedingungen auf anderen Planeten bzw. Monden unseres Sonnensystems.

Dazu gehört die Vorstellung von Methoden in der geowissenschaftlichen Forschung, die die Natur-, Human- und Computerwissenschaften nutzen, denn die Erde ist ein komplexes System, das ohne digitalen Ansatz und interdisziplinäre Forschung nicht erklärt werden kann.

Nähere Infos zu den einzelnen Vorträgen der Veranstaltung finden sie unter:

📄 <https://imfess.uni-koeln.de/lehre/ringvorlesung>

👤 Dr. Katja Sperveslage

🕒 14-tägliche Sitzungen:  
Mo., 16.00–18.15 Uhr

📅 Beginn: 14. Oktober  
2024

📖 Geo-/Bio-Hörsaal,  
Geowissenschaften,  
Zülpicher Straße 49a

⚠️ **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

📌 Organisation: Kernprofilbereich "Intelligente Methoden für Erdsystemwissenschaften"

 Verschiedene Vortragende

 Di., 18.00–19.30 Uhr

 22. Oktober 2024,  
5. November 2024,  
19. November 2024,  
10. Dezember 2024,  
14. Januar 2025

 Aula 2,  
Hauptgebäude,  
Albertus-Magnus-Platz

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

 Organisation: Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminalpolitik

## Ringvorlesung: Dem Verbrechen auf der Spur. Forensische Methoden im Strafverfahren

Im Rahmen der Ringvorlesung werden folgende Themen behandelt:

22.10.2024: Gottes Mühlen – das Ermittlungsverfahren Lolita Brieger (Wolfgang Schu und Dr. Simon Huberty)

05.11.2024: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Operativen Fallanalyse am Beispiel der OFA Bayern (Alexander Horn)

19.11.2024: Forensische Toxikologie – nicht so wie im Fernsehen (Priv.-Doz. Dr. Hilke Andresen-Streichert)

10.12.2024: Klinische Rechtsmedizin: Dokumentation, Rekonstruktion, Plausibilitätsprüfung (Prof. Dr. Sibylle Banaschak)

14.01.2025: Kriminalistisches Denken – reflektiert. Ein rheinland-pfälzisches Forschungsprojekt zur kriminalistischen Entscheidungsfindung (Dr. Simon Huberty)

## Ringvorlesung: Ethik und Rechtsphilosophie der Sozialpolitik und der Daseinsvorsorge in der Wirtschafts- und Sozialordnung

Die kombinierte Veranstaltung (Vorlesungsteil, Seminarteil) behandelt die "juridische Substanz" (Menschenbild, Rechtsphilosophie und Ethik) der Rechtsregime der UN, der EU, des bundesdeutschen GG, der Sozialgesetzbücher (SGB) bis hin zu Gesetzgebungen/Verordnungen der Bundesländer, um dergestalt den Idealtypus der Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland auf personalistischer Grundlage definieren zu können, an dem sich sodann die Praxeologie der sozialen Wirklichkeit (Ausgrenzungen, Diskriminierungen, Demütigungen etc.) kritisch vermessen lassen kann.

Die Veranstaltung orientiert sich an der Kritischen Theorie (inklusive Psychodynamik) und der humanistischen Geschichtsphilosophie, nutzt Michel Foucaults Denken und die Habitushermeneutik von Pierre Bourdieu. Sie ist ausgeprägt interdisziplinär orientiert.

 Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

 Wöchentliche Sitzungen:  
Mi., 16.00–17.30 Uhr

 Beginn: 9. Oktober 2024

 Seminarraum S268,  
UniMensa (3. OG),  
Zülpicher Straße 70

 **Es ist keine Anmeldung erforderlich.**

 Organisation: Sozialpolitik und Genossenschaftswesen

 Verschiedene Vortragende

 Wöchentliche Sitzungen:  
Mi., 17.45–19.15 Uhr

 Beginn: 9. Oktober 2024

 Hörsaal XXIV  
(Renè-König-HS),  
WiSo-Gebäude,  
Universitätsstraße 24

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Sie können sich für diese Ringvorlesung nachmelden lassen. Weitere Informationen zur Nachmeldung an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf S. 29.

 Organisation: Center for Macroeconomic Research

## Ringvorlesung: Einführung in die Plurale Ökonomik – Wirtschaft neu denken

Aktuelle Probleme sollten nicht nur aus einer wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive, sondern multidimensional betrachtet werden. Daher haben wir als Hochschulgruppe Plurale Ökonomik Köln diese Ringvorlesung ins Leben gerufen, um Studierenden neben der vorherrschenden neoklassischen Denkschule auch weitere volkswirtschaftliche Ansätze näher zu bringen.

Neben der Vorstellung verschiedener Denkschulen (bspw. Marxismus, Postwachstumsökonomik, (Post-)Keynesianismus, Feministische Ökonomik) wollen wir uns auch mit aktuellen wirtschaftlichen Problemen auseinandersetzen, die im Studium häufig zu kurz kommen (z. B. Ungleichheit, Perspektiven des Globalen Südens). Zu diesem Zweck laden wir renommierte Referent:innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ein, unter anderem den „Wirtschaftsweisen“ Prof. Dr. Achim Truger und den Postwachstumsökonom Prof. Dr. Niko Paech.

Ziel ist es, das Bewusstsein für vielfältige ökonomische Ansätze zu fördern und zu der inhaltlichen Diskussion an der Universität zu Köln im Bereich der Volkswirtschaftslehre beizutragen.

## Ringvorlesung: Affekte – Emotionen – Positionen

Was bedeutet es, ein politischer, denkender, emotionaler Mensch zu sein? Wie wirken sich Affekte und Emotionen als soziale Kraft auf Gruppen und auf Individuen aus, wie und wen bzw. was verbinden und spalten sie? Wie stabilisieren, verwerfen oder wandeln emotionale Dynamiken bestehende Verhältnisse? Mögliche Antworten auf diese Fragen können durch das Erkennen und Analysieren von Affekten, Emotionen und den daraus entstehenden Positionen gefunden werden. Besonders in Zeiten einer überwältigenden Vielzahl politischer und wirtschaftlicher Krisen und Unsicherheiten bieten Affekte eine Möglichkeit des kollektiven Zusammenkommens.

Das von correctiv aufgedeckte Geheimtreffen rechter Akteur:innen rief Empörung, Wut, Angst, Ekel hervor, was vielerorts zu Protesten gegen rechts führte.

In der gemeinsamen Ringvorlesung von GeStiK und der Philosophischen Fakultät wird zum Ausgangspunkt genommen, dass in Folge des *affective turn* der 1990er Jahre "Affekt" als Wissensparadigma und Analyseverfahren in den wissenschaftlichen Diskurs gelangte (Ticento Clough & Halley 2007). In den Kulturwissenschaften erhielt dies aufgrund der Uneinigkeit in den unterschiedlichen Disziplinen und der Schwierigkeit einer Definition allerdings bisher eher wenig Aufmerksamkeit (Seigworth & Greg 2010). Doch eine gründliche Beschäftigung mit 'Affekten, Emotionen, Positionen' erscheint insbesondere aufgrund der derzeitigen, polarisierenden Gesellschaftstransformationen unerlässlich. In dieser Ringvorlesung soll gezeigt werden, wie Affekttheorie und Emotionen-Geschichte sich mit Konzepten der Gender und Queer Studies verknüpfen lassen.

Hierzu werden disziplinär breit gefächerte, theorie- und praxisorientierte Beiträge Einblick in ihre Forschungsansätze und Zugänge geben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Es werden keine Vorkenntnisse in den Gender und Queer Studies vorausgesetzt.

 Karolin Kalmbach,  
Dr. Dirk Schulz

 Wöchentliche Sitzungen:  
Do., 16.00–17.30 Uhr

 Beginn: 10. Oktober 2024

 Hörsaal G,  
Hörsaalgebäude,  
Universitätsstraße 35

 **Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Die Anmeldung richten Sie per E-Mail an  [dirk.schulz@uni-koeln.de](mailto:dirk.schulz@uni-koeln.de)

 Organisation: GeStiK – Gender Studies in Köln

## 5

## DER FÖRDERVEREIN fgs



Verein zur Förderung des  
Gasthörer- und Senioren-Studiums  
an der Universität zu Köln e.V.

DER FGS STELLT SICH VOR.....	71
VORTRAGSVERANSTALTUNGEN .....	72
FGS-LITERATURKREIS .....	74
2MM: VON UND FÜR GASTHÖRER:INNEN .....	74
EXKURSIONEN .....	75
UNSER CHORPROJEKT .....	76
JOUR FIXE    UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE .....	77

## DER VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES GASTHÖRER- UND SENIORENSTUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN E. V. (fgs) STELLT SICH VOR

Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das von der Universität zu Köln angebotene, nicht berufsorientierte Gasthörer- und Seniorenstudium zu fördern und durch eigene Aktivitäten zu ergänzen.

Der zunächst als reine Interessenvertretung der Gasthörer:innen gegenüber der Universität gegründete Verein hat inzwischen seine Aufgabenfelder erheblich erweitert. Er bietet wirkungsvolle Hilfe und Ergänzung zum Gasthörer- und Seniorenstudium für Studienanfänger:innen ebenso wie für bereits erfahrene Hörer:innen. So stehen die Mitglieder des Vereins Studienanfänger:innen im Gasthörerstudium gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Neue Studierende sollten sich nicht scheuen, dieses Angebot zu nutzen, da es schon vielfach den erfolgreichen Einstieg ins Studium erleichtert hat.

Zu unseren Aktivitäten, die das Programm der KOOST für Gasthörer:innen ergänzen, zählen:

- Unsere Semestereröffnungs- und unsere Semesterabschlussveranstaltung
- Informationsnachmittag für neu eingeschriebene Gasthörer:innen
- Finanzielle Unterstützung der Arbeitskreise und Projekte, die von der KOOST geplant, organisiert und begleitet werden
- Exkursionen
- 2MM-Vorträge von Gasthörer:innen für Gasthörer:innen (im Wintersemester 2024/2025 ausgesetzt)
- Literaturkreis (im Wintersemester 2024/2025 ausgesetzt)
- fgs-Chor
- „Jour fixe“ für Gasthörer:innen

Es lohnt sich für die Gasthörer:innen und Seniorenstudierenden, ergänzend zu den besuchten Vorlesungen und Seminaren, die Angebote des fgs zu nutzen.

### NEWSLETTER

Der kostenfreie „fgs-Newsletter“ erscheint während der Vorlesungszeit und berichtet über aktuelle Termine innerhalb und außerhalb der Universität. Der Newsletter kann einfach und formlos über eine E-Mail an [gerd.lasetzke@icloud.com](mailto:gerd.lasetzke@icloud.com) oder über unsere Homepage abonniert werden:

<https://fgs-uni-koeln.de/aktuell/newsletter/>

### INFORMATIONEN

Unser Newsletter und unsere Homepage sind die beste Möglichkeit über Neuigkeiten des fgs informiert zu werden. Darüber hinaus versenden wir Rundbriefe an die Mitglieder des fgs und informieren über Aushänge im fgs-Schaukasten im Hauptgebäude der Universität (Erdgeschoss rechter Gang).

## KONTAKT

- 🏠 Postanschrift:  
fgs – Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums an der Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln
- ✉ Mailadresse Vorstand:  
vorstand@fgs-uni-koeln.de
- 📱 www.fgs-uni-koeln.de

## Mitgliedschaft

Der fgs ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Köln eingetragen. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40 € im Kalenderjahr wird ausschließlich zur Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben verwendet und ist steuerlich abzugsfähig. Ein Antragsformular zur Mitgliedschaft kann über unsere Homepage [www.fgs-uni-koeln.de](http://www.fgs-uni-koeln.de) abgerufen werden.

## Mitmachen

Sie sind ebenfalls begeisterte:r Gasthörer:in? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Der Vorstand des fgs freut sich über aktive Mitarbeit. Wenn Sie Interesse daran haben, die Arbeit des Vorstands zu unterstützen, melden Sie sich gerne unter ✉ [vorstand@fgs-uni-koeln.de](mailto:vorstand@fgs-uni-koeln.de)

Hier ein Foto mit den Mitgliedern des derzeitigen Vorstandes, Beiräten und Gasthörenden, die außerhalb des Vorstandes tatkräftig Aufgaben übernehmen:



v.l.n.r.: Monika Rainer, Mechthild Hartkopf, Mechthild Asen, Otto Ax, Hannelore Wolter, Gerd Lasetzke, Robert Kühner, Helmut Weiß, Joachim Lorenz

## VORTRAGSVERANSTALTUNGEN DES fgs

In jedem Semester bietet der fgs seinen Mitgliedern und allen interessierten Gästen Vorträge zu aktuellen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen an.

## Semestereröffnungsveranstaltung des Fördervereins

Jeweils zu Semesterbeginn lädt der fgs die Gasthörer:innen zu einer Präsentation, einer musikalischen Darbietung oder einem Vortrag ein. Danach werden von den jeweiligen Dozierenden aus dem Semesterprogramm der KOOST die Arbeitskreise und Projekte für das anlaufende Semester vorgestellt. Zusammen mit einem anschließenden Empfang ist dies für die Studierenden eine hervorragende Gelegenheit, Anregungen für Arbeitskreise, Vorlesungen und Seminare zu bekommen und Kontakte zu Kommiliton:innen aufzubauen und zu pflegen.

Die Veranstaltung ist für Dienstag, 8. Oktober 2024, ab 16.00 Uhr im Neuen Senatssaal im Uni-Hauptgebäude geplant.

Ablauf der fgs-Semestereröffnung:

- 16.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des fgs-Vorstands
- 16.15 Uhr: Vorstellung von Arbeitskreisen und anderen Veranstaltungen
- 17.45 Uhr: Zeit zur Beantwortung von Rückfragen und Anmerkungen
- 18.00 Uhr: Stehempfang im Dozierendenzimmer

## Semesterabschlussveranstaltung des Fördervereins

Es ist geplant, dass auf dieser Veranstaltung ein Vortrag zu einem interessanten Thema gehalten wird und danach bei Getränken und einem kleinen Imbiss die Möglichkeit der Kommunikation über das abgelaufene Semester und andere Studienthemen gegeben ist.

👥 fgs-Vorstand

📅 Di., 8. Oktober 2024  
ab 16.00 Uhr

📖 Neuer Senatssaal,  
Hauptgebäude,  
Albertus-Magnus-Platz

📍 Nach der Veranstaltung findet ein Stehempfang für Gespräche und Diskussionen zwischen Gasthörer:innen statt.

👥 fgs-Vorstand

📅 Fr., 31. Januar 2025  
ab 16.00 Uhr

📖 Neuer Senatssaal,  
Hauptgebäude,  
Albertus-Magnus-Platz

📍 Nach der Veranstaltung findet wieder ein Stehempfang für Gespräche und Diskussionen zwischen Gasthörer:innen statt.

**i** Der fgs-Literaturkreis kann in seiner bisherigen Form nicht weitergeführt werden.

## fgs-LITERATURKREIS

Der fgs-Literaturkreis kann in seiner bisherigen Form nicht weitergeführt werden. Interessierte, die auch in Zukunft Literatur mit Frau Becker-Jetzek erleben wollen, haben die Möglichkeit, sich ihrem Lesekreis im Kölner Literaturhaus anzuschließen. Teilnahmebedingungen, Termine und die ausgewählten Buchtitel können unter [www.literaturhaus-koeln.de](http://www.literaturhaus-koeln.de) eingesehen werden.

Interessemeldungen und Vorschläge für eine Weiterführung eines fgs-Literaturkreises bitten wir an unsere Mailadresse [✉ vorstand@fgs-uni-koeln.de](mailto:vorstand@fgs-uni-koeln.de) zu senden.

## 2MM: fgs-VORTRAGSREIHE VON UND FÜR GASTHÖRER:INNEN

Diese langjährige Vortragsreihe kann aus organisatorischen Gründen im Wintersemester 2024/2025 nicht stattfinden.

## EXKURSIONEN

Im abgelaufenen Sommersemester 2024 hatten wir ein Programm mit 20 Exkursionen und wegen großen Interesses einige Zweitführungen. Es handelte sich überwiegend um „Open-Air-Veranstaltungen“ aber auch Museumsbesuche. Ein besonderes Highlight war unsere Tagesfahrt zu Burgen und Schlössern im Münsterland.

Für das Wintersemester 2024/2025 planen wir ein Programm in ähnlicher Art und Größe.

Bei Drucklegung der Semesterbroschüre waren unsere Planungen noch nicht abgeschlossen.

Ab Mitte August 2024 versenden wir Informationsschreiben mit einer Übersicht über die einzelnen Exkursionen an die fgs-Mitglieder per E-Mail oder per Post. Außerdem ist die Liste der Einzelinformationen ab Mitte August 2024 auf der fgs-Homepage: [www.fgs-uni-koeln.de](http://www.fgs-uni-koeln.de) abrufbar.

Die persönliche Anmeldung für die Exkursionen findet in Präsenz statt:

**Donnerstag, den 19. September 2024, von 10.00–12.00 Uhr im Hörsaal XVIII im Hauptebäude, Albertus-Magnus-Patz.**

- i** Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an Frau Ellen Böttcher ✉ boettcherew@t-online.de

## DER fgs-CHOR



Im August 2023 begannen die Proben des neuen Chores unter der professionellen Leitung unseres Chorleiters Andreas Biertz. Inzwischen sind wir auf über 30 Sänger:innen angewachsen, die jede Woche mit großer Begeisterung zu unseren Chorproben kommen. Geprobt wird jeden Dienstag von 10.15–11.45 Uhr im Musiksaal im Hauptgebäude der Uni, auch während der Semesterferien.

Der Chor ist inzwischen zu einem hörenswerten Klangkörper zusammengewachsen. Wir singen dreistimmig und unser Repertoire reicht von Rock, Pop, Volksliedern bis Klassik, je nach der Art unserer Auftritte. Unterstützt werden wir vom Collegium musicum der Universität zu Köln, nicht zuletzt durch die Zurverfügungstellung des Übungsraumes.

Der Chor ist offen für alle fgs-Mitglieder oder die, die es werden wollen.

Anfänger:innen sind herzlich willkommen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Antwort „Ich kann nicht singen“ lassen wir nicht gelten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 20 € im Monat. Kommen Sie unverbindlich zu unseren Proben. Danach können Sie sich entscheiden beizutreten. Wir freuen uns auf Sie!

## JOUR FIXE

Jeden 3. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr findet der Jour fixe statt. Eine Veranstaltung ohne Thema, Tagesordnung oder definiertes Ende! Eine Zeit der offenen Begegnung, des Austauschs und des Kennenlernens bei Schorle, Bier oder Wein; auch in den Semesterferien! Jede:r ist willkommen! Die bisherigen Treffen fanden großen Anklang!

**i** Rolanddeck, Rolandstraße 96, 50677 Köln

**📅** Die kommenden Termine:  
17. September 2024,  
15. Oktober 2024,  
19. November 2024,  
17. Dezember 2024,  
21. Januar 2025,  
18. Februar 2025,  
18. März 2025

- i** Interessierte kommen entweder direkt zu den Treffen oder nehmen Kontakt zu Dr. Joachim Lorenz per E-Mail ✉ j.s.lorenz@t-online.de auf.

## UNTERSTÜTZUNG BEI DER NUTZUNG VON DIGITALEN ANGEBOTEN

Für die Vorlesungen, Arbeitskreise und Vorträge, die digital durchgeführt werden, werden wir wieder unsere Unterstützung anbieten, um Ihnen zu helfen, „digitale Hürden“ abzubauen. Sie können Ihre Fragen und Anliegen rund um die Themen Zoom-Sitzungen, Chats u. ä. direkt an unser Vereinsmitglied Heinz Trümppler richten:  
✉ h\_truempler@hotmail.com

Herr Trümppler wird Sie kontaktieren, um abzuklären, wie und wann er Sie konkret und effektiv unterstützen kann, damit Sie gut gerüstet digitale Angebote nutzen können.

- i** Diese Hilfestellung bietet der fgs allen eingeschriebenen Gasthörer:innen an, unabhängig von einer fgs-Mitgliedschaft.

## 6

## ALLES IM ÜBERBLICK

EINZELTERMINE .....	79
WOCHENPLAN .....	82

## EINZELTERMINE

Weitere Informationen zu allen Terminen finden Sie in dieser Broschüre in den Kapiteln „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ oder „Der Förderverein fgs“ sowie auf unserer Homepage.

17.09.2024, 11.30–12.30 Uhr:  
Eduroam-Sprechstunde I –  
Einrichtung des eduroam-Zugangs (identisch mit II)

17.09.2024, 13.00–16.00 Uhr:  
Einführung in die Nutzung von KLIPS, ILIAS und Webmail I  
(identisch mit II)

19.09.2024, 10.00–12.00 Uhr:  
Anmeldung für die Exkursionen des Fördervereins fgs

25.09.2024, 10.00–12.00 Uhr:  
Zoom-Sitzung: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln –  
Einführung in die Bibliotheksbenutzung I (identisch mit II)

30.09.2024, 14.00–15.00 Uhr:  
Zoom-Sitzung: ZOOM-Testlauf

01.10.2024, 10.00–13.00 Uhr:  
Ihr erstes Semester als Gasthörer:in? – Ankommen an der  
Universität zu Köln

02.10.2024, 9.30–10.30 Uhr:  
Eduroam-Sprechstunde II –  
Einrichtung des eduroam-Zugangs (identisch mit I)

02.10.2024, 11.00–14.00 Uhr:  
Einführung in die Nutzung von KLIPS, ILIAS und Webmail II  
(identisch mit I)

07.10.2024, 12.00–14.00 Uhr:  
Zoom-Sitzung: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln –  
Einführung in die Bibliotheksbenutzung II (identisch mit I)

08.10.2024, ab 16.00 Uhr:  
Semestereröffnungsveranstaltung des Fördervereins

09.10.2024, 16.00–19.30 Uhr:  
Einführung: Was ist „Citizen Science“ und wie arbeiten unsere  
Projektgruppen?

17.10.2024, 14.00–15.30 Uhr:  
Künstliche Intelligenz völlig losgelöst? Philosophische Betrachtungen zu Ethik und Humanismus im digitalen Zeitalter und KI (Termin 1 von 4)

29.10.2024, 16.00–18.30 Uhr:  
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens – Eine Einführung (Termin 1 von 3)

31.10.2024, 14.00–15.30 Uhr:  
Künstliche Intelligenz völlig losgelöst? Philosophische Betrachtungen zu Ethik und Humanismus im digitalen Zeitalter und KI (Termin 2 von 4)

05.11.2024, 16.00–18.30 Uhr:  
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens – Eine Einführung (Termin 2 von 3)

07.11.2024, 18.00–19.30 Uhr:  
Vortrag und Diskussion: Wie die Zeit in die Welt kommt: Von der zeitlosen Welt zum expandierenden Universum

12.11.2024, 16.00–18.30 Uhr:  
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens – Eine Einführung (Termin 3 von 3)

14.11.2024, 14.00–15.30 Uhr:  
Künstliche Intelligenz völlig losgelöst? Philosophische Betrachtungen zu Ethik und Humanismus im digitalen Zeitalter und KI (Termin 3 von 4)

19.11.2024, 16.00–17.30 Uhr:  
Diskussionsveranstaltung mit der Projektgruppe „Lernen im Alter(n)“ (Termin 1 von 3)  
19.11.2024, 18.00–19.30 Uhr

26.11.2024, 16.00–17.30 Uhr:  
Diskussionsveranstaltung mit der Projektgruppe „Lernen im Alter(n)“ (Termin 2 von 3)

28.11.2024, 14.00–15.30 Uhr:  
Künstliche Intelligenz völlig losgelöst? Philosophische Betrachtungen zu Ethik und Humanismus im digitalen Zeitalter und KI (Termin 4 von 4)

02.12.2024, 9.30–12.00 Uhr:  
Runder Tisch – Semesterreflexion

05.12.2024, 18.00–19.30 Uhr:  
Vortrag und Diskussion: Reichtum und soziale Ungleichheit – ein blinder Fleck der Forschung?

09.01.2025, 16.00–17.30 Uhr:  
Tattoos – Botschaften auf der Haut (Termin 1 von 4)

16.01.2025, 16.00–17.30 Uhr:  
Tattoos – Botschaften auf der Haut (Termin 2 von 4)

21.01.2025, 16.00–17.45 Uhr:  
Diskussionsveranstaltung mit der Projektgruppe „Lernen im Alter(n)“ (Termin 3 von 3)

23.01.2025, 16.00–17.30 Uhr:  
Tattoos – Botschaften auf der Haut (Termin 3 von 4)

23.01.2025, 18.00–19.30 Uhr:  
Vortrag und Diskussion: Bedeutende Frauen der Literatur und Musik im europäischen Kontext: Es sind viele, sehr viele und viele wissen es nicht

30.01.2025, 16.00–17.30 Uhr:  
Kulturelle Studienreihe: Tattoos – Botschaften auf der Haut (Termin 4 von 4)

31.01.2025, ab 16.00 Uhr:  
Semesterabschlussveranstaltung des Fördervereins

03.02.2025, 14.00–15.30 Uhr:  
Vortrag und Diskussion: Aktuelle Entwicklungen zum Klimawandel (Termin 1 von 2)

10.02.2025, 14.00–15.30 Uhr:  
Vortrag und Diskussion: Aktuelle Entwicklungen zum Klimawandel (Termin 2 von 2)

06.03.2025, 14.00–15.30 Uhr:  
Informationsveranstaltung zum Gasthörer- und Seniorenstudium

	MONTAG	DIENSTAG
10.00–12.00 UHR	ARBEITSKREIS: 10.00–11.30 Uhr Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte – ein Lektürekurs	ARBEITSKREIS: 10.00–11.30 Uhr „Das freundliche Und“ – Ein Streifzug durch das hyperkulturelle Universum
		CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 10.00–11.30 Uhr Fairer Handel als Suchbewegung
12.00–14.00 UHR	CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 12.00–13.30 Uhr Literarische Bilder unserer Zeit	STUDIENGRUPPE: 12.00–13.30 Uhr Künstliche Intelligenz nutzen, vom Anfänger bis hin zum „Experten“
14.00–16.00 UHR	STUDIENGRUPPE: 14.00–15.30 Uhr Das politische Buch	ARBEITSKREIS: 14.00–15.30 Uhr Philosoph:innen der Gegenwart und gesellschaftlicher Aktivismus
		CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 14.00–15.30 Uhr Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände
16.00–18.00 UHR	ARBEITSKREIS: 16.00–17.30 Uhr Eine geopolitische Reise über Wasser, Land und in den Weltraum: Zur Komplexität von Geopolitik	
	STUDIUM GENERALE: 16.00–18.15 Uhr Moderne Erdsystemwissenschaften (14-täglich)	
18.00–20.00 UHR		STUDIUM GENERALE: 18.00–19.30 Uhr Dem Verbrechen auf der Spur (5 Termine)

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 10.00–11.30 Uhr Faszination Kino – Analyse ausgewählter Spielfilme		
STUDIENGRUPPE: 12.00–13.30 Uhr Aktuelle rechtspolitische Fragen	STUDIENGRUPPE: 12.00–13.30 Uhr Neuere Lyrik – literarische Gedichte aus der jüngeren Gegenwart	
STUDIENGRUPPE: 14.00–15.30 Uhr Nachhaltigkeit im Mittelalter	ARBEITSKREIS: 14.00–15.30 Uhr Vernunft und Phantasie: Theologische Gedankenexperimente	
CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 16.00–17.30 Uhr KölnErforschen	STUDIUM GENERALE: 16.00–17.30 Uhr Affekte – Emotionen – Positionen	
STUDIUM GENERALE: 16.00–17.30 Uhr Ethik und Rechtsphilosophie		
STUDIUM GENERALE: 17.45–19.15 Uhr Einführung in die Plurale Ökonomik		



Koordinierungsstelle  
Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Gasthörer- und Seniorenstudium



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN